

ZWISCHENPULS

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – April 1-2019



Motivation und Sportakrobatik
beim 54. Diözesantag

80 Jahre auf der Wanderschaft – zum Geburtstag von Pfarrer Erich Schmucker

„Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht“
unter dieses Motto stellte der geistliche Ehrenbeirat des DJK-Diözesanverbandes München und Freising, Monsignore Erich Schmucker, die Feier zu seinem 80. Geburtstag am Samstag den 9. März 2019



Zu diesem Anlass haben die beiden Ehrenpräsidenten Werner Berger und Toni Linsmeier die gesammelten Geburtstagsgrüße der Vorstandschaft des DJK-Sportverbands München und Freising in Form einer Collage an den Jubilar übergeben.

Der gesamte Tagesablauf war von Pfarrer Schmucker vorgeplant worden: Bereits um 10:18 Uhr trafen sich ca. 50 wackere Wanderer trotz leichten Regens auf dem Bahnhof Geitau am Fuße des Wendelsteins, wo sie bereits vom Jubilar in Empfang genommen wurden. Dann Wanderung knapp zwei Stunden entlang der Leitzach, vorbei an der Wolfseehalle nach Fischbachau zum Gasthof Post, dem Ort der anschließenden Geburtstagsfeier.

Nach dem Essen brachte Schwester Ernesta, Oberin von Birkenstein, zwei humorvolle Gedichte über den Erich zum Vortrag und ein von einer Gruppe aus der Fokolarbewegung auf den Erich gedichtetes Lied wurde gemeinsam gesungen.

Dann war auch schon Zeit für die Präsentation des Jubilars zu seinem Lebensweg unter dem oben genannten Motto. Es war ein Abriss über sein segenreiches Leben von der Geburt in Bad Tölz, dem Elternhaus, der Schule, seiner Jugend bei den Pfadfindern, dem Tölzer Knabenchor, dem Priesterseminar in Freising, der Priesterweihe, seiner Zeit als Kaplan in Rottach Egern, seiner Zeit bei der Fokolarbewegung in Grossferrata/Italien, die ihn für sein Leben geprägt hat. Weiter ging es mit seinen Stationen als Priester im Priesterseminar in Freising, danach die Stationen in den Pfarreien Waldperlach, Baldham, Vaterstetten und Haar. Aus seiner Zeit bei der DJK gab er auch die eine oder andere Anekdote zur Zusammenarbeit mit Pfarrer Summerer zum Besten. Am 16. März 1996 fand die erste Samstagswanderung statt, die über die DJK München-Haidhausen laufen und bis heute durchgehend angeboten werden. Viele Stationen wurden durch ein passendes Lied aufgelockert. Mit dem Satz „Im Schauen Gottes Angesichts werden wir verwandelt“ beendete der Jubilar seinen Vortrag über seinen Lebensweg. Nach dem feierlichen Abschluss wurde in der Pfarrkirche St. Martin in Fischbachau mit einigen Liedern und einem Dankgebet gefeiert. Dann hieß es Dank für einen schönen Tag zu sagen und Abschied zu nehmen nach einer rundum sehr gelungenen Feier.

Konrad Mack, Vizepräsident

Inhalt

was uns bewegt

Erich Schmucker feiert 80. Geburtstag ...	2
54. Diözesantag	3
Vortrag Angerer	12
Karlheinz Summerer Preis	13

spirituell

Ausschreibung Sportlerwallfahrt	14
Studententag Yoga	15
Bergsportexerzitien	16
Arbeitshilfe Sein Bestes geben	17

sportlich

Bundesmeisterschaft in Würmtal	18
DV-Meisterschaft Jugendfußball	20
Diözesanmeisterschaft Ski alpin	24
Diözesanmeisterschaft Stockschießen ...	25
Handicap-Stockschießen	26
Special Olympics in Abu Dhabi	27
Deutscher Meister Hochsprung	29

informativ

Ehrenzeichen in Gold	30
Geehrte Sportbotschafter	30
Jugendkonferenz 2019	31
JHV Griesstätt	32
JHV Kammer	34
DV-Öffentlichkeitsarbeit vakant	35

Das „Mehr“ der DJK

Gesundheitssport DJK Würmtal	36
Silvesterlauf in Oberndorf	36
B. Geidobler Gedächtnisturnier	37
Inklusionstaler	39
Ethikpreis 2019	40
Verdienstkreuz am Bande	40

Für alle und jeden

Adventlicher Jahresabschluss	41
Sportlerehrung in Rosenheim	42
Athletensprecher Handicap	42
Vereinsjugendpreis in Oberndorf	43
Freizeitvolleyballturnier	44
DJK-Jugendleiterausbildung	45
DJK-Vereinsmanagerausbildung	46

Terminplanung

Termine	47
Impressum	47
DJK-Erlebnistag	48
DJK-Spielmobil	49

Volle Motivation beim 54. Diözesantag

Der DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising hatte die Delegierten der DJK-Vereine sowie die Mitarbeitenden im Verband für Samstag, 6. April, zum Diözesantag in die Theaterhalle nach Heufeld eingeladen. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung gemeinsam von den DJK-Vereinen Götting und Heufeld.

Im Mittelpunkt standen Neuwahlen, Ehrungen und Verabschiedungen und ein Vortrag von Tobias Angerer, in dem der ehemalige Spitzenlangläufer, Medaillengewinner bei Olympia und Weltmeisterschaften, das Thema „Motivation erfolgreich gestalten“ eindrucksvoll und persönlich referierte und anschaulich machte, wie er sich bei Sportwettkämpfen immer wieder erfolgreich motiviert hat.



Die neue Vorstandschaft (Geistlicher Beirat Helmut Betz, Präsident Martin Götz, kniend Sportwartin Steffi Lenk, neuer Vizepräsident Gerald Berger, Vizepräsidentin Ulrike Hahn, hinten Jugendleiter Korbinian Klein, neuer Vizepräsident Finanzen Josef Brandl, Vizepräsident Konrad Mack) flankiert von der stellv. Landrätin Andrea Rosner und Tobias Angerer; nicht im Bild Jugendleiterin Kathrin Moser und Sportwart Tom Eglseder.

Zu Beginn hatte Helmut Betz, der Geistliche Beirat des Diözesanverbands, die Teilnehmer mit einem bewegten und bewegenden Geistlichen Impuls eingestimmt.



Die Veranstaltung begann um 9:30 Uhr mit den Grußworten vom ausrichtenden Verein durch den stellv. Vorsitzenden Christian Kastl, vom Geistlichen Beirat Pfarrer Augustin Butacu, der stellv. Landrätin Andrea Rosner, der BLSV-Bezirksvorsitzenden Claudia Daxenberger und der DJK-Landesjugendleiterin Rebecca Mitlmeier.



Präsident Martin Götz konnte darüber hinaus begrüßen MdL Otto Lederer, den Bürgermeister von Bruckmühl Richard Richter, DJK-Landesverbandspräsidenten Edmund Mauser, den Ehrenvorsitzenden von SV-DJK Heufeld Erwin Haimerl, den Fachbereichsleiter Tourismus und Sport Robert Hintereder, den DV-Ehrenpräsidenten Werner Berger und den Geistlichen Ehrenbeirat Monsignore Erich Schmucker und verwies auf weitere Grußworte von Kardinal Reinhard Marx, vom „bayerischen Sportpfarrer“ Monsignore Martin Cambesy, von Bürgermeister Richter, von der DJK-Bundesbeirätin Lisa Keilmann, vom DJK-Landespräsidenten Edmund Mauser und von der BDKJ-Vorsitzenden Dr. Stephanie von Lutitz im ausliegenden Jahrbuch. Alle Grußworte betonten die wichtige Aufgabe und die herausgehobene Stellung der DJK als Sportverband mit besonderen Aufgaben in Sport und Kirche.

Die Berichte über die vielfältigen Angebote und Aktionen im Diözesanverband lagen im aktuellen Jahrbuch allen Teilnehmern vor. Explizit gab Präsident Götz einen Einblick in die Schwerpunkte seiner ersten Amtszeit, darunter besonders in die vielfältigen Dienstleistungen für die DJK-Vereine und betonte, bei den Themen Frauen in Führungsämtern und Prävention dann sich die Kirche durchaus an der DJK als kirchlichen Verband orientieren.



Bildungsreferent Herbert Obele gab einen Überblick zu den Bildungs- und Sportangeboten im Verband.



Der Vizepräsident Finanzen, Gerhard Krippner, zeigte die umfangreiche Bilanz auf, verdeutlichte die Posten bei Einnahmen und Ausgaben und wies eine Unterdeckung um knapp 3.000 € für 2018 aus.



Die Kassenprüfer bescheinigten ein einwandfreies Finanzgebahren, die Entlastung der Vorstandschafft war nur eine Formsache. Die Änderung der Ehrenordnung moderierte Geschäftsführer Johann Grundner, sie wurde einstimmig beschlossen.

Bei den vom Ehrenpräsidenten Werner Berger geleiteten Wahlen wurden wieder gewählt: Präsident Martin Götz, als Stellvertreter Ulrike Hahn und Konrad Mack, die Sportwarte Stefanie Lenk und Tom Eglseder, Kassenprüfer Dieter Jung, der bisherige Vermittlungsausschuss mit Werner Berger, Manfred Folger und Reinhard Lampoltshammer. Neu gewählt wurde als Vizepräsident Gerald Berger, als Vizepräsident Finanzen Josef Brandl und für die Kassenprüfung Gabriele Weihmüller-Feil. Alle Wahlen erfolgen einstimmig.



Nach der Wahl der Delegierten für den Bundes- und den Landesverbandstag und den Diözesanrat der Katholiken erfolgte die Bestätigung der Fachwarte, der Sportjugend und des Geistlichen Beirats, ebenfalls einstimmig und ohne Veränderungen.



Sebastian Eisenreich wurde von Vizepräsident Konrad Mack mit launigen Worten und einem Geschenk als Regionalbeauftragter für das Chiemgau verabschiedet.



Ebenso wie der langjährigen DV-Fachwart Handball, Oskar Grabler, dem auch noch das DJK-Ehrenzeichen in Gold verliehen wurde.



DV-Jugendleiter Korbinian Klein und Sportwartin Stefanie Lenk wurden jeweils mit dem DJK-Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet.





Die scheidende DV-Fachwartin Ski alpin, Birgit Dörrich, und der DV-Fachwart Sportkegeln, Ulrich Griebel, wurden mit dem DJK-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.



Präsident Martin Götz nahm die Verabschiedung und Ehrung für Vizepräsidentin Rosemarie Heimann vor. Sie wird sich als Frauenbeauftragte weiterhin in den Verband einbringen.



Auch der nach 12 Jahren scheidende Vizepräsident Finanzen, Gerhard Krippner, wird weiterhin die Jahresabschlüsse des Verbandes vornehmen. Beide wurden mit ausdrücklichem Dank für die Verdienste und die gute Zusammenarbeit mit dem Ludwig-Wolker-Relief bedacht.



Den Abschluss bildete die Verleihung des **Karlheinz Summerer Preises** 2018 an TSV 54 DJK München für besondere Leistungen in der Umsetzung der DJK-Leitideen. Der Verein organisiert seit Jahren Benefizveranstaltungen für gemeinnützige Sozial Einrichtungen im Münchner Norden und hat als Integrationsmaßnahme eine Fußballmannschaft in den Spielbetrieb gemeldet, die ausschließlich aus Geflüchteten aus Eritrea besteht.



Verabschiedet wurden (von links) Sebastian Eisenreich als Regionalbeauftragter, Oskar Grabler als Fachwart Handball (DJK-Ehrenzeichen Gold), Fachwartin Ski alpin Birgit Dörrich (DJK-Ehrenzeichen Silber), Vizepräsidentin Rosemarie Heimann (Ludwig Wolker Relief) (vorne stehend) und der Vizepräsident Finanzen Gerhard Krippner (Ludwig Wolker Relief) (2. von rechts); geehrt wurden Jugendleiter Korbinian Klein (DJK-Ehrenzeichen Bronze) (5. von links), Fachwart Sportkegeln Ulrich Griebel (DJK-Ehrenzeichen Silber) (4. von rechts), Sportwartin Steffi Lenk (DJK-Ehrenzeichen Bronze) (vorne kniend), Wolfgang Fischer, Abteilungsleiter Fußball in Heufeld, Wolfgang Fischer (DJK-Ehrenzeichen Silber) (hinten rechts) und die Preisträger des Karlheinz Summerer Preises, die Vorsitzenden von TSV 54 DJK München, Bernd Heinrich und Joachim Horn (3. und 4. von links), flankiert von Tobias Angerer (rechts) und dem Geistlichen Beirat Helmut Betz (hinten mitte).

Umrahmt wurde dieser Festakt durch die jungen Göttinger Stubenmusiker mit Hackbrett, Zitter und Gitarre.



was uns bewegt

Nach dem Mittagessen zog der ehemalige Spitzenlangläufer Tobias Angerer mit seinem Vortrag und mit seiner ganz persönlichen Art alle Teilnehmer in seinen Bann. Anschaulich ließ er alle spüren, was Einstellung und Motivation, Zielsetzung und Wille, aber auch Lernen aus Niederlagen bewirken können und schenkte dem Verband auch noch eine signierte Originalstartnummer aus dem Weltcup. Ein toller und motivierender Vortrag über Motivation erfolgreich gestalten, aus dem jeder etwas mitnehmen konnte und der mit viel Applaus bedacht wurde. Siehe dazu auch die Nachbetrachtungen nach diesem Artikel



Präsident Martin Götze überreichte an Tobias Angerer ein kleines Willkommensgeschenk.



Angerer hatte uns eine originale Startnummer mitgebracht.

Alle Teilnehmer bei der praktischen Übung zur Motivation.



Angerer zusammen mit Präsident Götze und Geschäftsführer Grundner ...

... und im lockeren Gespräch mit Götze und der stellv. Landrätin Andrea Rosner



was uns bewegt

In der Kaffeepause stellten die DV-Sportjugend und Bildungsreferent Obele den Spielmobilihänger vor mit all den reizvollen Geräten und Spielen (Slackline und Minitischtennis, Balance- und Geschicklichkeitsspiele) und auch das Fitlight-System zur Reaktions-schulung.



was uns bewegt

Abschließender Höhepunkt war der Auftritt der Göttinger Sportakrobatik-Gruppe, die schier unglaublich Balance- und Akrobatikeinlagen bot, mit perfekter Choreografie und Musikuntermalung, da blieb vielen Zuschauer buchstäblich vor Staunen der Mund offen.



Nach dem Dank an das Organisationsteam um Vizepräsident Konrad Mack war das aktuell aufgelegte DJK-Vereinslied von DJK Weildorf quasi als Rausschmeißer das Sahnehäubchen und die zusätzliche Motivation zu diesem gelungen Diözesanverbandstag.

Johann Grundner

Exkurs: Nachbetrachtungen zum Vortrag von Tobias Angerer

„Motivation erfolgreich gestalten“

so hieß der Titel des Vortrags von Tobias Angerer beim 54. DJK-Diözesantag in Heufeld.

Tobias Angerer ist ein erfolgreicher Skilangläufer. Geboren 1977 und aufgewachsen in Traunstein. Er besuchte das Berchtesgadener Skigymnasium, also man erkannte schon früh, in ihm steckt es. Seine Karriere beendete er 2011.

Dieser vitale, junge Kerl vor uns, strahlte Freude, Motivation, Zähigkeit, Fitness und vor allem Natürlichkeit aus.

Zu Beginn erklärte er uns, es sollen immer höchstens fünf Bereiche sein, worauf wir unsere Leben konzentrieren. z.B. Familie, Gesundheit, Sport, Haus und Beruf.

Die Variation kann beliebig sein, aber man soll sich nicht verzetteln. Diese Bereiche können beim Sport auch: Aufschlag, Fußtechnik, Trinken, Ausdauer und Ernährung sein. Das sind seine fünf Kugeln, die immer in Bewegung sind und den Ablauf bestimmen: Tag für Tag das Beste geben, auf wesentliche Punkte konzentrieren und alles andere weglassen.

Es muss nicht immer Spaß machen, es kann schon schmerzhaft sein, wenn man sein brachliegendes Potenzial abruf, den inneren Antrieb mobilisiert und die Ziele immer höher setzt. Dies gilt für alle Lebenslagen: Ziele setzen und erreichen wollen und können.

Aber auch die Erholung einplanen. Körper und Geist brauchen auch Regeneration, alles sacken lassen, sich etwas gönnen, durchatmen. Angerer erzählte, er ist oft, als er unterwegs war, in Kirchen gegangen zum Durchatmen, zum Ruhe suchen. Daraus kann sich wieder neue Motivation entwickeln.

Niederlagen annehmen. Wenn ich alles gegeben habe und habe trotzdem nicht gewonnen, ist es keine Niederlage. Auch ein 10. Platz kann wie ein persönlicher Sieg sein. Akzeptieren und Respektieren des besseren Gegners. Die Niederlage kann dadurch auch zum Erfolgsfaktor werden.

Entscheidungen treffen, sie können falsch sein, aber sie nicht zu treffen, ist noch schlechter. Lauf ich jetzt los oder hadere ich – loslaufen – durchziehen - wenn mir dann die Luft ausgeht – ja, aber ich habe die Entscheidung getroffen. Wieder aufstehen, wenn man hingefallen ist.

Abwechslung und neue Reize setzen, Hinterfragen und Neues versuchen. Setzt dann Erfolg ein – Vorsicht vor der Komfortzone, ich bin gut, alles läuft und schon ist es vorbei. Konstant bleiben, sich für Neues interessieren, das bringt auch wieder neue Motivation.

Jemand der 20 Jahre im Leistungssport, mit vielen Höhen und auch Tiefen war, kann das aus Erfahrung sagen.

Tobias Angerer hat bei Olympia 2x Silber, 2x Bronze und bei Weltmeisterschaften 4x Silber und 3x Bronze erreicht, er war auch 2x Gesamtweltcupsieger.

Die Silber- und Bronzemedaille und das gelbe Trikot des Führenden hatte er uns mitgebracht. So eine Medaille wiegt echt schwer, im wahrsten Sinne des Wortes.



Rosmarie Heimann

Karlheinz-Summerer Preis

Der **Karlheinz-Summerer Preis** wurde erstmals am 15. Juli 2018 an die Abteilung Gymnastik der DJK-SG Ramsau feierlich verliehen.

Die diesjährige Verleihung fand beim Diözesanstag am 6. April statt, Preisträger war **TSV 54 DJK München**.

Der Verein organisiert seit Jahren Benefizveranstaltungen für gemeinnützige Sozial Einrichtungen im Münchner Norden und hat als Integrationsmaßnahme eine Fußballmannschaft in den Spielbetrieb gemeldet, die ausschließlich aus Geflüchteten aus Eritrea besteht.



Dieser Preis wird **für jedes Jahr** ausgeschrieben; wer also eine Aktion, ein Projekt oder ähnliches in seinem Verein vorweisen kann, womit in besonderem Maße die DJK-Leitideen umgesetzt werden/wurden, der bewirbt sich formlos mit aussagekräftigen Materialien an unsere Geschäftsstelle.

Nachfolgend nochmal die Ausschreibung.

Karlheinz Summerer Preis

Auf Basis der unten stehenden DJK-Leitideen wird vom DJK-Sportverband München und Freising ein DJK-Preis ausgelobt für besondere Verdienste bei der Umsetzung des DJK-Profiles, der „**Karlheinz Summerer Preis**“.

Dieser wird an **Gruppen**, auch Abteilungen oder DJK-Vereine verliehen für Aktionen und Angebote, die den DJK-Leitideen im besonderen Maße entsprechen.

Der Preis soll alle zwei Jahre verliehen werden, idealerweise beim DV-Tag, soweit Anträge dazu vorliegen.

Der Preis soll **nennenswert dotiert** werden, mit bis zu 1.000 Euro.

Das **Gremium**, das entscheidet, könnte so ausschauen: Der Geistliche Beirat, ein Präsidiumsmitglied und die Ehrenpräsidenten bzw. auch der Ehrenbeirat, ggf. ein Ressortverantwortlicher (Jugend, Sport, etc.).

Der Preis wird in **Form einer Urkunde** übergeben.

Eine aussagekräftige Bewerbung einfach formlos an unsere Geschäftsstelle schicken.



Spirituelle Angebote



Sportlerwallfahrt nach Andechs am Ammersee

13. April 2019



„Sport zwischen Traum und Lebenserfahrung“

Treffpunkt:	09:30 bzw. 09:40 Uhr in Herrsching, Bahnhof München Hauptbahnhof 08:25 Uhr Ankunft in Herrsching: 09:15 Uhr; 08:37 Uhr ab Pasing für aus Augsburg Anreisende
Weg:	ca. 5 km stetig steigend zur Wallfahrtskirche St. Nikolaus mit Impulsen zum Nachdenken, Beten, Verinnerlichen...
Höhepunkt:	ca. 11:15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst dort, musikalisch gestaltet von der Gruppe Regenbogen anschließend gemütliche Brotzeit im Bräustüberl Andechs.

Festes Schuhwerk erforderlich (z. T. Treppen). Rücktransport möglich von Andechs nach Herrsching durch öffentliche Verkehrsmittel.

Geistliche Begleitung:

DJK-Landesbeirat und Sportpfarrer für Bayern: Msgr. Martin Cambensy,
DJK-Ehrenbeirat Pfr. Erich Schmucker;
DJK-Beiräte Pfarrer Hubert Ratzinger und PR Helmut Betz,
Uli Krauß, Referent für Kirche und Sport

Als Gast und Teilnehmer:

Patrick Stimpfle
(Weltcup-Rennläufer auf Inlinern, Vizevorstand der DJK Wertachtal)

Neben Familien und interessierten Gästen sind auch Wandergruppen, Pfarrgemeinden und alle Sportvereine herzlich zum Mitgehen eingeladen.

Anmeldung (besonders für öffentlich Anreisende):

bei Ihrer DJK-Geschäftsstelle Augsburg - Tel. 0821/555353, Mail: info@djk-dv-augsburg.de
oder DJK-Geschäftsstelle München Tel: 089 / 480 92-1333, Mail: info@djk-dv-muenchen.de

Termin:

Samstag, 6. Juli 2019, 9:00 bis 14:30 Uhr

Tagungsort:

Pfarrsaal von St. Albert
Situlistraße 81, 80939 München

Teilnahmegebühr:

10 € (Rechnungsstellung erfolgt nach Veranstaltung)

Anmeldung:

Sie können sich **bis 26. Juni 2019** anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Telefon: 0 89 / 21 37 - 2371
E-Mail: sportpastoral@eomuc.de

Mitzubringen:

Gymnastik-/Yogamatten

Veranstalter:

Sportpastoral der Erzdiözese München und Freising
in Kooperation mit dem DJK-Sportverband



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING



Sportverband der Erzdiözese
München und Freising

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge und kirchliches Leben,
Fachbereich Tourismus und Sport

Realisation der Druckprodukte in Zusammenarbeit
mit der Stabsstelle Kommunikation, Druckmanagement

Bildnachweis: Dr. Karl-Heinz Steinmetz; Gestaltung: Agentur2 GmbH
Druck: www.sasdruck.de

Papier: Circle Silk Premium White,
hergestellt aus 100 % Altpapier,
FSC®-zertifiziert und ausgezeichnet
mit dem EU Ecolabel

UID-Nummer: DE811510756



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/1047-8027-0008



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Sportpastoral

Einladung zum Studientag

Mit dem Körper beten

Einführung in die christlichen Leibgebärden –
zwischen Gebet & Therapie



Samstag, 6. Juli 2019, 9:00 bis 14:30 Uhr

Pfarrsaal von St. Albert, München Freimann

Referent:

Dr. Karl-Heinz Steinmetz, Dozent für Spiritualität
an der Universität Wien

Mit dem Körper beten

Einführung in die christlichen Leibgebärden –
zwischen Gebet & Therapie

*„Die Ordnung der Prostrationen
ist folgende: Man soll nieder-
fallen, bis Knie und Stirn den
Boden berühren. Bei der
Verneigung hingegen gelangen
die Knie nicht auf den Boden,
sondern nur die Hände in
Verbindung mit dem Kopf,
während der Körper in der Luft
federnd schwebend bleibt.“*

(syrischer Mönch Joseph Busnya, 9. Jhd.,
zitiert nach Karl-Heinz Steinmetz,
Stille, Seelbad, Engelsbrot, 79)

Yoga und Qigong sind allbekannt. Weithin vergessen
ist hingegen, dass auch Europa und das Christen-
tum eine Tradition der Leibarbeit besitzt. Was bisher
in Klosterbibliotheken schlummerte, bewährt sich
inzwischen in der Pastoral und Praxis – als Leibgebet
und Leibtherapie.

Programm

09:00 Uhr Anreise
Kaffee, Tee, Butterbrezen

09:15 Uhr Übung- und Reflexionsteil

- Praxis mit Einübung und Fühlen
- Erläuterungen hinsichtlich Bewegungsablauf
- physiologische, psychologische und spirituelle Wirkungen

12:00 Uhr Mittagspause
(für Verpflegung bitte selbst sorgen)

13:15 Uhr Einsatzmöglichkeiten in der Pastoral

14:30 Abreise

Zielgruppe:

Alle an spiritueller und therapeutischer Leibarbeit
Interessierte





DJK-BERGEXERZITIEN

12. – 16. Juli 2019 / Dolomiten

Wer kann mitmachen?

DJKler, die Spaß am Bergsteigen haben, trittsicher und schwindelfrei sind und die offen dafür sind, ihre Lebensfragen und ihren Glauben in den Blick zu nehmen!

Gebiet:	Dolomiten /Schlern, Langkofel, Rosengarten (Karte: Tabacco Karte Nr. 05)
Hütten:	voraussichtlich Grasleitenhütte – Plattkofelhütte (2 Nächte) - Grasleitenhütte
Treffpunkt / Zeit:	wird in gesondertem Infobrief ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Leiter:	Helmut Betz, Pastoralreferent, Geistlicher Beirat, Trainer Bergsteigen & Brigitta Hofmann, Bergexerzitionenleiterin
Kosten:	75,- € Kursgebühr (Überweisungsformalitäten werden noch bekannt gegeben + Ü und Verpflegung (zahlen Teilnehmer*innen auf den Hütten selbst, ca. 50 – 55 € für Ü mit HP pro Tag und Nacht)
Infos:	Helmut Betz, Mail HBetz@eomuc.de , 089/2137-2371
Anmeldung:	DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising Preysingstr. 99, 81667 München Mail: info@djkdv-muenchen.de Tel.: 089/48092-1333 Fax: 089/48092-1335
Anmeldeschluss:	31. Mai 2019

Ziel von Exerzitien ist es, seine eigene Spiritualität in diesen Tagen vertiefen oder auch neu entdecken zu können. Dazu bieten wir Impulse, Zeiten der Stille und Gespräche an. Zudem möchten wir den Exerzitiencharakter der Tage dadurch betonen, dass wir Sie in dieser Zeit zu Einzelgesprächen einladen.

Wir möchten vorweg darauf hinweisen, dass es sich um eine nach DAV-BergwanderCard als „MITTELSCHWER“ eingestufte Tour handelt. Die Tour verläuft auf überwiegend schmalen Bergwegen, die steil angelegt sein und absturzgefährliche Passagen aufweisen können. Es können zudem versicherte Gehpassagen (z. B. Drahtseil) oder kurze Kletterstellen vorkommen, die den Gebrauch der Hände verlangen.

Die tägliche Auf- bzw. Abstiegsleistung beträgt bis zu ca. 1.200 Höhenmetern bei reinen Gehzeiten bis ca. 6 Stunden pro Tag.

An dieser Stelle auch noch der Hinweis, dass Sie bei der Tour über den Veranstalter weder unfall- noch haftpflichtversichert sind! Deshalb empfehlen wir eine Mitgliedschaft beim DAV.

DJK-Arbeitshilfe zum vatikanischen Sportdokument

Pressemitteilung



DJK-Sportverband entwickelt Arbeitshilfe zum vatikanischen Sportdokument

Langenfeld (04.04.2019). Erstmals hat sich der Vatikan in einem umfassenden Dokument zum modernen Massenphänomen Sport geäußert. Der DJK-Sportverband entwickelt zur deutschen Übersetzung der vatikanischen Schrift eine Arbeitshilfe des DJK-Sportverbands, die wertvolle Ansatzpunkte für den kirchlichen und sportlichen Bereich liefert.

Neben dem Dokument und dem Begleitschreiben von Papst Franziskus bietet die Arbeitshilfe Übersetzungs- und Methodenhilfen für unterschiedliche Zielgruppen wie Vorstände, Führungskräfte, Jugendliche, Referentinnen und Referenten, Übungsleitende, pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Der Methodenteil ist praxisorientiert und lädt dazu ein, ihn in pastoralen und sportlichen Bezügen einzusetzen. Die Arbeitshilfe wird auf dem DJK-Bundestag vom 03. bis 05. Oktober 2019 in Altenberg präsentiert.

„Uns als DJK-Sportverband hat das Vatikanpapier in unserem Handeln bestätigt und motiviert zu unserem Jubiläums-Motto „Sein Bestes geben“, wenn der DJK-Sportverband 2020 sein hundertstes Bestehen feiert, sagt die Geistliche Bundesbeirätin des DJK-Sportverbands, Elisabeth Keilmann.

„Voller Dankbarkeit können wir auf die Themenfelder schauen, die uns am Herzen liegen und zu denen das vatikanische Papier Stellung bezieht. Es sind die bejahenden Seiten des Sports wie Fairness, Toleranz, Respekt, Inklusion und Integration, die zu den Grundsätzen des DJK-Sportverbands gehören“, so Keilmann. Der christlich wertorientierte DJK-Sportverband unter katholischem Dach sieht sein Handlungsfeld genau an dieser Schnittstelle als Brücke zwischen Kirche und Sport. Die DJK-Arbeitshilfe ist als Print- und Onlineversion geplant.

Pressekontakt:

Alexandra Schüttler
Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Tel. 02173-33 668 14
presse@djk.de
www.djk.de

Herausgeber:

DJK-Sportverband, Bundesgeschäftsstelle
Langenfeld, Zum Stadtbad 31, 40764 Langenfeld
Fon 02173/33668-0, Fax 02173/33668-68
info@djk.de
www.djk.de

„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbands, in dem rund 500.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen sportlich aktiv sind. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.

Nachlese zur Bundeshallenmeisterschaft der E-Junioren



Erstmals in meiner Amtszeit, die schon seit 2004 andauert, konnte ich eine Bundeshallenmeisterschaft im DV München und Freising veranstalten. Die Ausrichtung organisierte und übernahm der DV Fußballfachwart Robert Tokic mit Unterstützung seines Heimatvereins DJK Würmtal und den Helfern dieses Vereins. Alle hatten Anteil an der gelungenen Durchführung und am störungsfreien Ablauf dieser Veranstaltung. Sie kümmerten sich um das leibliche Wohl der Sportler und der Zuschauer, unterstützten die Mannschaften bei der Unterkunft und waren für alle bei Bedarf immer ansprechbar und hilfreich.



Bundesmeister DJK Phönix Schifferstadt I mit Fachwart Jürgen Martens (rechts)

Der Spielplan war wie immer toll von uns ausgearbeitet, kam es doch nach 59 Spielen im 60. und letzten Spiel zu einem echten Endspiel. Hier hätten noch drei Mannschaften den Titel erringen können. Der Sieger des Spiels Phönix Schifferstadt gegen Würmtal II wäre jeweils auch der DJK Bundesmeister gewesen, ein Unentschieden hätte Schwarz Weiß Neukölln aus Berlin zum Titelträger befördert. Durch den **Sieg von Phönix Schifferstadt I** errangen sie den Titel und hieften sogar ihre zweite Mannschaft auf Platz 3. Vizemeister wurde Schwarz Weiß Neukölln I und Würmtal II rutschte durch die Niederlage auf Platz 4 ab.

Besonders gefreut haben wir uns, dass auch der DV-Präsident Martin Götz und der Geschäftsführer Johann Grundner das Turnier besucht und interessierte Gespräche mit mir als Bundesfachwart geführt haben.



Der Geistliche Beirat Helmut Betz des DV München und Freising sammelte alle Turnierteilnehmer am Samstag in einer Spielunterbrechung in der Halle zusammen, bildete mit ihnen einen Kreis und brachte als geistliches Wort die Sportler mit den Begriffen Gemeinschaft und Fair-Play in Einklang und beendete seine Worte mit einem gemeinsamen Schlachtruf.



Ein schöner DJK-Dreiklang:

DV-Fachwart Robert Tokic, Geistlicher Beirat Helmut Betz und Bundesfachwart Jürgen Martens (rechts) Es nahmen Mannschaften aus den Diözesanverbänden Speyer, Mainz, Fulda, Berlin und München und Freising teil. Schade, dass gerade die anderen Bayerischen Diözesanverbände keine Mannschaften zur Teilnahme entsandten, das Turnier hätte einen noch höheren Wert bekommen.



Vom Ausrichter DJK Würmtal nahmen gleich drei Teams teil, darunter auch eine Mädchenmannschaft. Trotz dieser kleinen Einschränkung hatte das Turnier einen hohen sportlichen Wert, war jederzeit spannend und erzeugte in der Halle eine Stimmung mit Anfeuerung der Zuschauer für alle Mannschaften, als ginge es um eine Weltmeisterschaft.

In den 30 Spielen der Vorrunde wurden 93 Tore erzielt. Nachdem in der Endrunde die Spielzeit von 12 Minuten auf 8 Minuten gemindert war und durch Einteilung in Meisterrunde und Hoffnungsrunde die Spielstärke der Kontrahenten angepasst war fielen hier nur noch 44 Tore. Es fielen somit 137 Tore, also pro Spiel 2,28 Tore. Somit konnte ich folgende Preise vergeben.

Schütze des erzielten 100. Tores: Julian Metzinger von DJK Bexbach II (Nr.5)

Bester Torsteher des Turniers: Fyn Wagner von DJK Nüsttal I (Nr.1)

Bester Spieler des Turniers: Alessio Francescato von Würmtal II (Nr.10)

Beste Torsteherin des Turniers: Clara Drumm von DJK Bexbach II (Nr.1)

Jede Mannschaft durfte einen Pokal mit auf die Heimreise nehmen. Den Wanderpokal entführte der Titelverteidiger DJK Phönix Schifferstadt erneut. Erfreut konnte ich die Zusage von DJK Phönix Schifferstadt entgegen nehmen, dass sie versuchen, eine Halle von ihrer Stadtverwaltung zu bekommen, um am 2. Wochenende im nächsten Jahr die E-Junioren Bundeshallenmeisterschaft auszurichten.

Jürgen Martens, Bundesfachwart Fußball



DV-Meisterschaften im Jugendfußball

E-Jugendmeisterschaften in Heufeld

Die Fußballabteilung des SV DJK Heufeld richtete dieses Jahr das DJK Hallenturnier für die Jugendmannschaften der Altersgruppen U10 und U11 aus.



In zwei spannenden Turnieren konnten die zahlreichen Zuschauer die Fußballstars von morgen beobachten. Jeweils sieben Mannschaften traten im Jeder-gegen-Jeden Modus gegeneinander an.



Beim Vormittagsturnier der Altersstufe U10 (E2-Jugend) gewann die Mannschaft vom DJK SB München-Ost, ohne Niederlage, vor dem DJK SV Edling und der DJK Würmtal. Spannender ging es beim E1-Turnier am Nachmittag zu. Dort konnte sich der TuS Bad Aibling erst 60 Sekunden vor dem Ende des letzten Spiels den Turniersieg sichern.

Da die Kurstädter kein DJK-Verein sind, ging der Wanderpokal an den Zweiten und die damit bestplatzierte DJK-Mannschaft von DJK Würmtal. Dritter wurde an diesem Nachmittag die Heimmannschaft des SV DJK Heufeld.

Die Heufelder Jugendabteilung möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten und zahlreichen, freiwilligen Helfern bedanken.

Rico Schielicke



Jugendmeisterschaften der C-Jugend und der F1-Jugend in Würmtal



Beim den parallel stattfindenden Meisterschaften für die C-Jugend und die F1-Jugend in Würmtal konnte sich die C-Jugend der DJK-SV Edling durchsetzen.

Bei der F1-Jugend gewann die Mannschaft von DJK Fasangarten



DJK-Hallencup: G-Junioren (Ausrichter TSV Gars mit DJK-SG Ramsau); 13.1.2019 Kleine Stars - großer Einsatz!



Vier Teams beim DJK-Hallencup 2019 der G-Junioren. Trotz kleinem Teilnehmerfeld ein toller Erlebnistag für unseren jüngsten Fußballnachwuchs!

Für dieses G-Jugend-Turnier fand die DJK-SG Ramsau die ideale Hallengröße (2/3-Halle) beim SG-Partner TSV Gars. Schon die Vorfreude beim Veranstalter war groß, beim vorabendlichen Aufbau der Banden. Nur schade, dass es nur ein kleines Teilnehmerfeld wurde.

Man hatte doch mehr Meldungen aus DV-München-Freising erwartet. Es wurde aber ein tolles Turnier, in dem die Freude und die Spannung den Kindern anzusehen war. Für viele war es doch das erste Mal Fußball in der Halle. Und von wegen, die kleinen können es noch nicht. Vier Mannschaften schenken sich in Hin- und Rückspielen immerhin 32 Tore ein und bespaßten damit ihre anfeuernden Eltern, die zahlreich mitgekommen waren. So war es dann das "Erlebnis vor Ergebnis!" für alle Spieler und Zuschauer. In allen vier Teams aus München-Ost, Edling, Ramsau und vom Gastgeber TSV Gars waren bereits einige Talente zu erkennen, auch wenn sich so manche "Rudelbildung" in dem Alter (Jg. 2008 u. jünger) nicht verhindern ließ.

Nach drei Turnierstunden, in denen die jungen Spieler alles gegeben hatten, war das Fazit klar: es hat riesig Spaß gemacht (und wer nicht mitgemacht hatte, ist selber schuld)! Sieger waren alle, alle bekamen Preise, aber DJK-SB München-Ost hatte die meisten Tore geschossen und bekam den Wanderpokal, überreicht von DJK-DV-Vizepräsidentin Rosmarie Heimmann.

Ein herzliches Vergelt`s Gott unserem Gastgeber TSV Gars, der die Halle kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte mit besten Dank für die gute Zusammenarbeit.

Peter Peckmann, Jugendleiter DJK-SG Ramsau



DV-Meisterschaften im Jugendfußball, D-Jugend und F2-Jugend

Schon im November des Vorjahres wurden in Edling Meisterschaften ausgetragen.

Bei den DJK-Meisterschaften der Diözese München-Freising in Edling war die SG-DJK Reichertsheim-Ramsau der große Dominator. Beide Meisterschaftsturniere bei den F2- und D-Junioren gingen an die Gäste aus dem Landkreis Mühldorf.

Beim F2-Turnier um die DJK-Meisterschaft war die SG Reichertsheim-Ramsau die spielerisch beste Mannschaft. In den ersten fünf Spielen kurvten die Ramsauer Spieler siegreich über das Hallenparkett. Lediglich beim sechsten und letzten Spiel gegen den DJK-SV Griesstätt unterlief dem späteren Turniersieger ein 1:2 Ausrutscher. Ansonsten konnte man mit einem respektablen 5 Punktevorsprung vor den Teams aus Kolbermoor und Oberndorf den obersten Stockerlplatz souverän erringen.



Ergebnisse F2-Jugend:

Mannschaften	Sp.	Pkt.	Tore	Diff.
1. DJK SG Reichertsheim/Ramsau	6	15	17 : 5	12
2. SV DJK Kolbermoor	6	10	7 : 4	3
3. DJK SV Oberndorf	6	10	6 : 6	0
4. DJK-SB München-Ost	6	9	4 : 5	-1
5. DJK SV Griesstätt	6	7	3 : 7	-4
6. DJK SV Edling 1	6	6	2 : 5	-3
7. DJK SV Edling 2	6	3	1 : 8	-7

Spannender war es im Anschluss bei den DJK-Meisterschaften der D-Junioren. Im Herzschlagfinale verlor der vom Trainerteam Shemsi Gashi/Alex Brummer trainierte DJK-SV Edling denkbar knapp mit 1:2 gegen die SG-DJK Ramsau-Reichertsheim. Guter Dritter wurde die SG-DJK Griesstätt/Eiselfing/Schonstett vor dem SB-DJK München Ost 1.



So jubeln die Sieger aus Ramsau / Reichertsheim

Ergebnisse D-Jugend:

1.	DJK-SG Ramsau-Reichertsheim
2.	DJK SV Edling
3.	DJK SG Griesstätt/Eiselfing/Schonstett
4.	DJK SB München-Ost 1
5.	DJK SV Oberndorf
6.	DJK Fasangarten 1
7.	DJK Fasangarten 2
8.	DJK SB München-Ost 2

Markus Hohenegger, Pressewart DJK-SV Edling



Spielen können sie schon super – aber mit den Schuhbändern, da brauchen sie noch Hilfe

Diözesanmeisterschaften Ski alpin im Skigebiet Sudelfeld

Der 16. März, ein herrlicher Sonnentag, blauer Himmel, super Schnee und der Hang am Waldkopf für die DJK-Skimeisterschaften geradezu ideal. Damit die Piste auch den Anforderungen des Rennens standhielt, hatte Petra Niklas die Rennleiterin mit ihrem Organisationsteam vom SV-DJK Kolbermoor die Piste mit einer Zugabe Salz zusätzlich gefestigt.

Ab 11 Uhr wurden die Startnummern vergeben, es hatten sich 65 Teilnehmer aus den DJK-Vereinen Weildorf, Kammer, Heufeld und vom Ausrichter Kolbermoor gemeldet.



Ab 11:30 konnte die Strecke besichtigt werden und Punkt 12 Uhr erfolgte der Start des Rennens. Da wurde gekämpft um jede Sekunde. Die Piste hielt bis zum letzten Starter und ob Groß oder Klein, jeder Teilnehmer hatte bei diesen Bedingungen seine Freude.

Um 14:30 Uhr war in der neu erbauten Bröselalm die Siegerehrung angesetzt. Nach ein paar einleitenden Worte durch die Rennleiterin Petra Niklas vom SV-DJK Kolbermoor konnte Vizepräsident Konrad Mack das Grußwort vom DJK-Diözesanverband an die Teilnehmer richten. Er bedankte sich bei

Petra Niklas und ihrem Team für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des Rennens mit einem kleinen Präsent. Auch konnte er unserer Fachwartin Ski, Birgit Dörrich, für die es ja in dieser Funktion die letzten Diözesanmeisterschaften waren, danken und ihr ebenfalls ein kleines Präsent überreichen.

Danach ging es aber zügig an die Siegerehrung, auf die die kleinen und großen Skirennläufer schon warteten. Es war rundum eine gelungene Veranstaltung, die gut ein paar Teilnehmer mehr vertragen hätte.



Altersklasse Buben mit Petra und Birgit bei der Siegerehrung

Rennläuferinnen und Rennläufer vom SV DJK Kolbermoor mit dem von ihnen gewonnenen Wanderpokal Kinder

Konrad Mack



Diözesanmeisterschaft Stockschießen auf Eis 2019



Bei der diesjährigen Diözesanmeisterschaft auf Eis am 09.03.19 in der neuen Max Aicher Arena in Inzell beteiligten sich 10 Hobby- und 9 Aktive Mannschaften. Es ist uns heuer gelungen, in dieser schönen Halle die Diözesanmeisterschaft auszurichten. Bei sehr guten Eisverhältnissen war es schön, dort zu Schießen.

Die Begrüßung übernahmen DV-Vizepräsidentin Ulrike Hahn und Fachwart Gerhard Poller, als Schiedsrichter fungierte Emil Hackl von der DJK Kammer, beide wünschten der Veranstaltung einen guten und fairen Verlauf.



Im Breitensport gewann die DJK Kammer I mit 18:0 Punkten vor Kammer II mit 14:4 Punkten und der Spielgemeinschaft DJK Traunstein-DJK Kammer mit 12:6 Punkten Stockn.1,20.

4. DJK SV Griesstätt 12:6 Pkt Stockn.1,158
5. DJK-SG Ramsau 11:7 Pkt.
6. DJK-SV Oberndorf 9:9 Pkt.
7. DJK SV Niedertaufkirchen 6:12 Pkt
8. DJK Nussdorf II 6:12 Pkt Stockn 0,596
9. DJK KammerIII 2:16Pkt.
10. DJK Weildorf 0:18 Pkt.

Bei den Aktiven siegte die DJK Darching mit 12:4 Punkten vor der DJK-SG Ramsau II mit 10:6 Pkt. Stockn. 1,752 und der DJK Weildorf mit 10:6 Pkt. Stockn. 0,950.

4. DJK-SV Oberndorf 10:6 Pkt Stockn. 0,91
5. DJK SV Niedertaufkirchen II 8:8 Pkt.
6. DJK SV Niedertaufkirchen I 7:9 Pkt Stockn.1,02
7. DJK-SG Ramsau I 7:9 Pkt. Stockn. 1,000
8. DJK Traunstein 6:10 Pkt.
9. DJK Kammer 2:14 Pkt.



Bei der anschließenden Siegerehrung Beim Massimo in Inzell konnte Gerhard Poller auch den Regionalbeauftragten Wast Eisenreich begrüßen und bat ihn um ein paar Grußworte. Beide übernahmen auch die Siegerehrung. Gerhard Poller bedankte sich abschließend bei seinen Helfern der DJK Kammer, dem Schiedsrichter und allen Schützen für den reibungslosen Verlauf der Veranstaltung.

Es wurde auch noch der Sommertermin 28.09 19 bei der DJK Kammer in Lampoding bekannt gegeben.

Gerhard Poller, DV-Fachwart Stockschießen

Stockschützen bei den Special Olympics erfolgreich Handicapsportler erringen zahlreiche Medaillen

Eine herrliche Winterkulisse erwartete die Teilnehmer in Reit im Winkl. Die Sportler des Sportbund/DJK Rosenheim Abt. Handicap-Integrativ kämpften im STOCKSPORT um gute Plazierungen. An den Start gingen im Einzel acht Sportbündler im Ziel und Lattenwettbewerb, eingeteilt in 4 verschiedene Level. Im Mannschaftsspiel wurden zwei Leistungsgruppen gebildet. Die Teilnehmer kamen aus Bayreuth, Münzinghof, Marktoberdorf, Pocking, Bamberg und Rosenheim.

Ergebnisse der Rosenheimer Special Olympics Sportler:

Damen-Einzel:

Level 1: 1. Platz Charlotte Mötsch, 2. Platz Margrit Hofmayer

Level 2 : 4. Platz Philipp Müller

Level 4 : 1. Platz Werner Hölzl, 2. Platz Hans Schweinsteiger, 4. Platz Mohamed El Shewy, 5. Platz Marcel Will, 8. Platz Pascal Will. Letztgenannter konnte krankheitsbedingt leider nur einen Durchgang spielen.

Mannschaftsspiel der Leistungsgruppe 1: Goldmedaille

Werner Hölzl, Hans Schweinsteiger, Philipp Müller und Elfriede Rieger-Beyer (sprang als Ersatz für Pascal Will ein)

Mannschaftsspiel der Leistungsgruppe 2 4. Platz

Margrit Hofmayer, Charlotte Mötsch, Mohamed El Shewy, Marcel Will

HeadCcoach Günther Fuidl war sehr zufrieden mit dem Abschneiden seines Teams.

Die Sportler bekamen auch Besuch und Anfeuerung vom Heilpädagogischen Zentrum Rosenheim, das Mohamed, Philipp und Pascal besuchen.

Text : Elfriede Rieger-Beyer Fotos: Rieger-Beyer / Will



Stockschützen bei den Special Olympics erfolgreich, Handicapsportler erringen zahlreiche Medaillen



Eine herrliche Winterkulisse erwartete die Teilnehmer in Reit im Winkl. Die Sportler des Sportbund/DJK Rosenheim Abt. Handicap-Integrativ kämpften im STOCKSPORT um gute Platzierungen.

An den Start gingen im Einzel acht Sportbündler im Ziel und Lattenwettbewerb, eingeteilt in vier verschiedene Level. Im Mannschaftsspiel wurden zwei Leistungsgruppen gebildet. Die Teilnehmer kamen aus Bayreuth, Münzinghof, Marktobendorf, Pocking, Bamberg und Rosenheim. Ergebnisse der Rosenheimer Special Olympics Sportler:

Damen-Einzel :

Level 1: 1. Platz Charlotte Mötsch, 2. Platz Margrit Hofmayer

Level 2 : 4. Platz Philipp Müller

Level 4 : 1. Platz Werner Hölzl , 2. Platz Hans Schweinsteiger, 4. Platz Mohamed El Shewy, 5. Platz Marcel Will, 8. Platz Pascal Will

Letztgenannter konnte krankheitsbedingt leider nur einen Durchgang spielen.

Mannschaftsspiel der Leistungsgruppe 1: Goldmedaille
Werner Hölzl, Hans Schweinsteiger, Philipp Müller und Elfriede Rieger-Beyer (sprang als Ersatz für Pascal Will ein)

Mannschaftsspiel der Leistungsgruppe 2 4. Platz
Margrit Hofmayer, Charlotte Mötsch, Mohamed El Shewy, Marcel Will
HeadCcoach Günther Fuidl war sehr zufrieden mit dem Abschneiden seines Teams.

Die Sportler bekamen auch Besuch und Anfeuerung vom Heilpädagogischen Zentrum Rosenheim , das Mohamed, Philipp und Pascal besuchen.

Text : Elfriede Rieger – Beyer Fotos: Rieger-Beyer / Will



Special Olympics World Games in Abu Dhabi

Bei den Special Olympics World Games, die vom 8. bis 21. März 2019 in Abu Dhabi stattfanden, war der Kolbermoorer Bowlingspieler Michael Kalhammer im Bowling Team Deutschland aktiv.

Der Handicapsportler vom SB/DJK Rosenheim hatte sich für die Teilnahme am größten Sport-Ereignis der Welt für Menschen mit geistiger Behinderung seit Monaten intensiv vorbereitet. Insgesamt nahmen in Abu Dhabi mehr als 7.000 Sportler aus 192 Nationen teil.

Zum Team Germany gehörten 229 Sportler, Trainer, Betreuer und Delegierte. Zum Einstieg konnten die Aktiven beim Host Town Program das Gastgeberland, seine Kultur und die Menschen vor Ort kennenlernen - und auch schon die Athleten anderer Nationen treffen.

Bei den Wettkämpfen selber traf Michael auf starke Konkurrenz aus Kanada, USA; Australien, Finnland, Malta und Singapur und errang mit seinem Team den



6. Platz, zusätzlich hatte er es mit seinem Partner Paul Voigt im Doppel mit Teams aus Niederlande, Neuseeland, Irland zu tun, dabei sprang ein guter 8. Platz heraus. Ebenfalls auf Rang 8 kam Michael in einer starken Leistungsgruppe im Einzelwettbewerb mit Konkurrenz aus Gibraltar, Russland und Israel sowie Sportlern einiger schon genannter Länder. Im Einzel konnte Michael leider nicht ganz seine Bestleistung abrufen, aber er nahm es sportlich nach dem Motto: "Dabei sein ist alles".....

Zwischen den Wettbewerben war die gesamte deutsche Delegation in die deutsche Botschaft eingeladen, wo zu diesem Anlass neben Funktionären aus Politik und Sport auch der Weitsprung-Olympiarekordhalter Bob Beamon und der Vorsitzende von Special Olympics, Timothy Shriver, zu Gast waren.

Es war eine sehr schöne Zeit mit vielen eindrucksvollen Erlebnissen, von denen er noch lange zehren wird, so schilderte es Michael bei seinem Empfang seiner Sportfreunde in Rosenheim. Beim gleichzeitig stattfindenden Special Olympics-Athletensprechertreffen wurde Michael ebenso herzlich begrüßt und schilderte intensiv seine Eindrücke aus Abu Dhabi. WOW !

Bericht und Fotos: Joachim Strubel



Die SBR-Bowling Coaches sind stolz auf Michael,



Das Deutsche Bowlingteam

Ministerpräsident Markus Söder empfängt die bayerischen Teilnehmer der Special Olympics Weltspiele

Mit einem Empfang im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei am 9. April 2019 ehrte der Bayerische Ministerpräsident Dr Markus Söder 19 Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Behinderung aus dem Freistaat für ihre Teilnahme an den Special Olympics World Games 2019 in Abu Dhabi. Die Weltspiele von Special Olympics sind die weltweit größte, inklusive Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung im Jahr 2019.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Die Athletinnen und Athleten von Special Olympics sind Vorbilder für uns alle. Sie stehen für Ehrgeiz und Motivation, Höchstleistung und ein faires Miteinander. Es wird wieder einmal deutlich: Sport ist Motor für Integration, Inklusion und Zusammenhalt. Bei den Special Olympics Weltsommerspielen haben alle Sportlerinnen und Sportler aus Bayern ihr Bestes gegeben und dabei hervorragende Leistungen gezeigt. Der Freistaat Bayern gratuliert zu diesem herausragenden sportlichen Einsatz.“

Erwin Horak, stellvertretender Vorsitzender von Special Olympics Bayern freute sich über viele strahlende Gesichter in der Staatskanzlei: „Es ist beeindruckend, zu sehen, mit welch großartigen Eindrücken und Erlebnissen unsere bayerischen Athletinnen und Athleten und deren Trainer und Betreuer von den Weltspielen aus Abu Dhabi nach Hause gekommen sind. Sie alle haben im sportlich fairen Wettbewerb mutig ihr Bestes gegeben. Dabei waren sie alle nicht nur sympathische und herzliche Botschafter von Special Olympics Deutschland und Special Olympics Bayern. Sie haben den Freistaat Bayern hervorragend vertreten. Wir sind stolz auf unsere Athletinnen und Athleten.“



Beim Empfang des Bayerischen Ministerpräsidenten waren neben Dr. Markus Söder auch Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Staatsministerin Kerstin Schreyer, der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei und Staatsminister Dr. Florian Herrmann, Staatsministerin a.D. Christa Stewens, der Bezirkstagspräsident von Oberbayern Josef Mederer, die Regierungspräsidentin von Oberbayern Maria Els, die ehemalige 1. Vorsitzende von SOBY Ina Stein sowie die SOBY-Botschafter S.k.H. Leopold Prinz von Bayern, Klaus Wolfermann und Werner Rabe anwesend.

Die Special Olympics World Games fanden vom 14.-21. März 2019 in Abu Dhabi und Dubai statt. Insgesamt gingen 7.000 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne geistige Behinderung aus 170 Länder in 25 Sportarten an den Start. 31 Athletinnen und Athleten sowie Trainerinnen und Trainer waren als Teil der 229 Mitglieder umfassenden deutschen Delegation in die Vereinigten Arabischen Emirate gereist. Die kommenden Wetsommerspiele von Special Olympics finden im Jahr 2023 in Berlin statt.



Der Rosenheimer Handicapsportler wurde begleitet von seinem Teamkollegen Philip Potthoff (in dessen Funktion als einer der bayerischen Athletensprecher) und dessen Begleiter Manfred Will, die auf einem gemeinsamen Foto mit dem Botschafter von SOBY S.k.H. Leopold Prinz von Bayern ebenfalls zu sehen sind.

Willi Martin wieder Deutscher Meister bei den Senioren in Halle

Freut euch mit der DJK Waldram, dass auf diese Weise der Name der Stadt Wolfratshausen/Waldram und der DJK auch in Sachsen-Anhalt bekannt wird.

02.03.2019 - Hochsprung Sen. M50, Finale:

Erster sowie Deutscher Hallenmeister Martin, Wilhelm, 1965, BY

DJK Waldram-Wolfratshausen mit 1,74 m



Deutscher Leichtathletik Verband

Deutsche Hallen-Seniorenmeisterschaften + Winterwurf

vom 01.03.-03.03.2019 in Halle (Saale) - Sporthalle Brandberge + Wurfzentrum

DJK Ehrenzeichen in Gold für unseren Geschäftsführer



Das DJK-Ehrenzeichen in Gold wurde bei der vorweihnachtlichen Feier des DJK-SV Oberndorf an Johann Grundner verliehen. Nach seiner langjährigen Tätigkeit im Verein, u.a. als Jugendleiter, Abteilungsleiter Tennis und in der Öffentlichkeitsarbeit, ist er nach wie vor eine stabile Säule der neuen Vorstandschaft. Für ihn als Geschäftsführer des Diözesanverbands war die höchste DJK-Auszeichnung eine echte Überraschung und eine besondere Ehre.

DV-Vizepräsidentin Rosemarie Heimann (2.v.l.) überreichte die Ehrung, flankiert von der Vorsitzenden Evi Brandl und dem stellv. Vorsitzenden Josef Lipp.



Hervorragende Botschafter für den heimischen Sport

aus der örtlichen Presse

Die Zahlen spiegeln die Bedeutung des Sports in der Großen Kreisstadt wieder: Es gibt 30 Sport- und Schützenvereine, in denen weit über 12.000 Traunsteiner – darunter über 2000

Jugendliche – aktiv sind. Da bleiben kleine und große Erfolge nicht aus. Diese wurden auch in diesem Jahr im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Traunstein in der Aula der Berufsschule wieder gefeiert. 206-mal erfüllten die Sportler die von der Stadt dafür aufgestellten Kriterien.



Im Ehrungsblock für Sportfunktionäre gab es Gold, Silber, Bronze. Das Verdienstabzeichen in Gold wurde **Sebastian Eisenreich** vom DJK Traunstein verliehen, der schon über 50 Jahre ehrenamtlich im Sinne des Sports in diversen Spitzenfunktionen tätig ist. Über ein Vierteljahrhundert engagiert sich **Rudolf Hartwig** vom DJK Kammer insbesondere für die Abteilung Ski. Mit der Ehrennadel in Silber würdigte die Stadt Traunstein sein weitreichendes ehrenamtliches Engagement.

Nach den Ehrungen war noch lange nicht Schluss: Die erfolgreichen Aktiven konnten sich in das Ehrenbuch der Stadt eintragen, wovon rege Gebrauch gemacht wurde. awi

Oberbürgermeister Christian Kegel betonte in seiner Festrede in der voll besetzten Aula in Anlehnung an die Ausführungen Fürst Pücklers aus dem Jahr 1830, dass der damalige »Sportsmann« nur aus den oberen Klassen kam. Das habe sich – Gott sei Dank – geändert: »Sport ist heute Teil unserer Gesellschaft, er verbindet die Menschen.

DV-Sportjugend wiedergewählt



Der Einladung zur ordentlichen Jugendkonferenz der Vereinsjugendleitungen im DJK-Sportverband München und Freising waren 20 Teilnehmer/innen aus 9 Vereinen gefolgt und auch der Bundesjugendleiter Simon Winter konnte in Ottenhofen begrüßt werden.

Die Jugendleitung im Verband stand zur Wahl und die bisherige Besetzung mit Kathrin Moser aus Edling und Korbinian Klein aus Ramsau wurde einstimmig wieder gewählt.

Die Jugendleitung im Verband stand zur Wahl und die bisherige Besetzung mit Kathrin Moser aus Edling und Korbinian Klein aus Ramsau wurde einstimmig wieder gewählt.



Unsere DV-Jugendleitung Korbinian Klein und Kathrin Moser, unterstützt vom Bundesjugendleiter Simon Winter (rechts) und Carli, dem Maskottchen.



Mit einer Brotzeit startete die Veranstaltung, mit einer kurzen Meditation durch Korbinian Klein ging es weiter und den ersten Schwerpunkt bildete der Bericht der Diözesanjugendleitung über die Veranstaltungen und Aktionen:

Bennofest, Jugendkorbinianswallfahrt, Diözesanrat und Vereinsbesuche, aber auch Teilnahme an Bundes- und Landeskonferenzen und natürlich an den diözesanen Vorstandssitzungen, Arbeitstagen.

Der neue Spielmobilanhänger wurde vorgestellt, ebenso wie die 72-Stunden-Aktion des BDKJ, das FICEP-Camp und der neue Instagram-account der Sportjugend. Mit den Überlegungen zur Mitgliedschaft der Sportjugend im BDKJ und dem Ausblick auf das DJK-Jubiläum im nächsten Jahr schloss der Bundesjugendleiter den Berichtsteil. Der eher verhaltene Austausch zur Jugendarbeit in den einzelnen Vereinen beinhaltete meist nur die Highlights (Jugendlager, Skikurs für ein blindes Mädchen, Sportcamp, etc.), die vielfältigen, wichtigen und alljährlichen Standardangebote wurden oft gar nicht explizit genannt.

Da sich die wieder gewählten Moser und Klein in zwei Jahren nicht mehr zur Wahl stellen werden, und da sich weder für den Arbeitskreis Jugend noch als Beisitzer Kandidaten gefunden haben, ist die Suche nach Kandidaten für die Nachfolge ein äußerste dringliches Thema. „Alle Vereine sind aufgefordert, Kandidaten für die diözesane Jugendarbeit zu suchen und zu benennen. Ohne verbandliche Jugendarbeit gehen viele wichtige und übergeordnete Impulse und Anregungen, Informationen und auch Zuschüsse verloren“, wie Präsident Martin Götz abschließend motivierend aufrief.

Johann Grundner

Jahreshauptversammlung des Sportvereins DJK Griesstätt

Volle Kraft voraus mit drei neuen Vorstandsmitgliedern,



Griesstätt - Ein volles Sportheim konnte Vorstand Jürgen Gartner zur Jahreshauptversammlung des DJK Sportvereins begrüßen. Neben dem Ehrenvorsitzenden Günther Lindner und Bürgermeister Robert Aßmus konnte Gartner den Vizepräsidenten des DJK-Sportverbandes der Erzdiözese Herrn Konrad Mack begrüßen.



In seinem visualisierten Tätigkeitsbericht konnte Gartner über das vergangene Vereinsjahr berichten. Neben diversen Veranstaltungen, wie einem zweitägigem Workshop mit einem externen Berater für die Vorstandsarbeit, der Teilnahme sowie eigenen Durchführung von Sitzungen und der Ausrichtung der Faschingsbälle, des Schafkopfturniers sowie dem Ehrenamtsausfluges mit 41 Ehrenamtlichen nach Kitzbühel zum Hahnenkammrennen, waren vor allem die Suche nach neuen Ehrenamtlichen für die scheidenden Vorstandsmitglieder im Vordergrund der vergangenen 12 Monate.

Jugendleiterin Susi Tiller blickte in ihrem Bericht auf den Themenabend "Häusliche Gewalt erkennen" für Übungsleiter im Verein im vergangen Juni zurück. Nach einer nun anstehenden Babypause werden im kommenden Jahr wieder Aktivitäten in Angriff genommen.

In den einzelnen Rückblicken der sechs Sparten berichteten die Abteilungsleiter ausführlich von ihren Abteilungen. Neben der Teilnahme an den Seniorenweltmeisterschaften im Tischtennis in Las Vegas oder dem Bundesturnfest der Abteilung Gymnastik oder der Ausrichtung des Skikurses bzw. des Fußballcamps mit jeweils mehr als 80 Teilnehmern, waren vor allem die Spielbetriebe und Kurse neben den gesellschaftlichen Ereignissen der einzelnen Abteilungen die wesentlichen Inhalte.

Karl Beinrucker präsentierte in gewohnt souveräner Form den Kassenbericht, den Mitgliederstand gab er derzeit mit 755 Mitgliedern an. Das Ergebnis der Kassenprüfung trug Wolfgang Breu vor, der dann auch die Entlastung durchführte.

Zentraler Punkt waren die Neuwahlen, die von Bürgermeister Aßmus geleitet wurden.

Verabschiedet wurden mit dem 3. Vorstand Stefan Burger, Schriftführerin Christine Kaindl auch Urgestein und Gründungsmitglied Karl Beinrucker, der nach mehr als 30 jähriger Vorstandsarbeit hauptsächlich als Kassier in den Ruhestand ging. Gartner verabschiedete die drei mit persönlichen Worten und Präsentkörben, wobei Burger und Kaindl weiterhin im Vereinsausschuss tätig bleiben. Neu gewählt wurden als 3. Vorstand Josef Ott, Kassier Lorenz Loher und als Schriftführer stellt sich Florian Spötzl für die nächsten 2 Jahre zur Verfügung. Als Revisor wurde neben Philip Brück, Martin Abt neu für den scheidenden Wolfgang Breu gewählt.



Die neugewählte Vorstandschaft Jürgen Gartner, Michaela Baumgartner, Josef Ott, Florian Spötzl und Lorenz Loher (v.l.)

Ohne Einwände konnte der Haushalt für das kommende Jahr verabschiedet werden. Im Anschluss standen die Ehrungen für die langjährigen Vereinsmitgliedschaften der anwesenden Mitglieder an. In seinem Ausblick gab Gartner an, dass weiterhin viel Arbeit ansteht. Ein Schwerpunkt der Themen für die neue Vorstandschaft wird im folgenden Jahr die Stärkung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes sein. DJK-Vizepräsident Mack sprach ab-

schließend der Versammlung noch seine positiven Eindrücke des Abends aus und bescheinigte dem Verein eine äußerst solide Arbeit.



Der scheidende Kassier DJK SV Griesstätt "Urgestein" Karl Beinrucker



Die neu gewählten Revisoren Philip Brück und Martin Abt



Die geehrten für langjährige Mitgliedschaft Gerhard Kaiser, Günther Lindner, Wolfgang Breu, Florian Spötzl, Gertraud Neumaier, Michael Jaworski und Nadine Baumgartner (v.l.)

Jürgen Gartner, Vereinsvorsitzender

Gep plante neue Flutlichtanlage kostet rund 90 000 Euro

DJK Kammer will sie heuer bauen – Die gesamte Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt



Der Sportverein DJK Kammer geht mit seiner bewährten Führungsriege mit Vorsitzendem Herbert Baumgartner an der Spitze in die nächsten drei Jahre. Einstimmig wurden in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus zur Post in Kammer alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Größtes Vorhaben des gut 600 Mitglieder zählenden Vereins ist die Erneuerung und Erweiterung der Flutlichtanlage, die rund 90 000 Euro kosten wird.

Ursprünglich wollte man die Erneuerung schon im vergangenen Jahr in Angriff nehmen; dann kamen jedoch Pläne auf, sowohl den Haupt-, als auch den Trainingsplatz auszuleuchten, was nicht um so viel teurer aber deutlich rationeller wäre. Zu den hohen Investitionskosten erwarte bzw. erhoffe man jeweils 20 Prozent Zuschuss von der Stadt, vom Bayerischen Landessportverband und vom DJK-Diözesanverband. Sogar ein Zuschuss des Bundes wegen der mit der Erneuerung erzielten Energieeinsparung sei denkbar. Außerdem werde man erhebliche Eigenleistungen erbringen, so dass das Projekt finanzierbar sei.

Bei den Neuwahlen wurden Karl-Heinz Kosak als 2. Vorsitzender und Gerhard Wimmer als weiterer Stellvertreter ebenso in ihren Ämtern bestätigt wie Kassierin Bettina Hackl und Schriftführerin Evi Wimmer. Bestätigt wurden auch die Jugendleiter Manuel Hoiss und Claudia Kröger sowie die Leiter der sechs Abteilungen, die in separaten Versammlungen ihre Führungsriege bestimmt haben.

Sie werden auch in den kommenden drei Jahren die Geschicke der mehr als 600 Mitglieder zählenden DJK Kammer lenken: Vorsitzender Herbert Baumgartner rechts, die beiden gleichberechtigten Stellvertreter Gerhard Wimmer (links) und Karl-Heinz-Kosak sowie Kassierin Bettina Hackl.



In seinem Jahresbericht würdigte Vorsitzender Herbert Baumgartner den Einsatz aller Helfer und Mitglieder im Verein sowie den guten Zusammenhalt. Man habe sieben Vorstandssitzungen abgehalten und am DJK-Regionaltreffen in Otting teilgenommen. Heuer werde dieses in Kammer stattfinden. Zerschlagen haben sich Pläne, mit den

DJK-Vereinen Nußdorf und Traunstein einen gemeinsamen Geschäftsführer zu engagieren. Größte Anschaffung im letzten Jahr war der Roboter-Rasenmäher, der nicht nur für den Verein, sondern auch für die Stadt eine Entlastung bedeutet. Mit dem ersten Betriebsjahr des Gerätes sei man voll zufrieden.

Mit jeweils mehr als 30 Mitgliedern habe man sich an den beiden Wochenenden der Kammerer Festwoche beteiligt und auch bei verschiedenen Arbeiten der Jubelvereine mitgemacht. Das DJK-Vereinsfest sei wieder vom Wetter begünstigt und ein voller Erfolg gewesen. Der von Emil Hackl erstmals organisierte Waldlauf ging mit 100 Teilnehmern ebenfalls erfolgreich über die Bühne und soll heuer wiederholt werden. Sowohl das Fußballturnier der Erwachsenen als auch das Jugendturnier und der Spielenachmittag seien bei Teilnehmern und Besuchern gut angekommen. Als weitere Termine nannte Baumgartner das 50. Gründungsfest der DJK Nußdorf, an dem man mit 40 Personen teilnahm, und den Ausflug der Vorstandschaft auf den Wendelstein. Er ging auf die Sportlerehrung der Stadt ein und freute sich, dass die DJK auch heuer beim Dorfschießen den Meistpreis erringen konnte.

In ihrem Kassenbericht wies Bettina Hackl Einnahmen von gut 95800 Euro und Ausgaben von 75400 Euro aus. Allerdings sei darin ein Posten für Übungsleiterkosten (Spendenquittungen) für die letzten Jahre enthalten. Das Geldvermögen der DJK und ihrer Abteilungen bezifferte die Kassiererin auf knapp 65700 Euro.

Unterstützung für Vorhaben der DJK, insbesondere den Bau der größeren und energiesparenden Flutlichtanlage, sagte auch Martin Götz als Vertreter des DJK-Diözesanverbandes zu. Man habe den Zuschussantrag bereits durchgesehen und es scheine einem positiven Bescheid nichts entgegenzustehen.

Mit der Bekanntgabe einiger Termine von Vereinsveranstaltungen im laufenden Jahr beschloss Herbert Baumgartner die harmonisch verlaufene Versammlung, an der an die hundert Mitglieder teilgenommen haben.

Vereinsbesuche durch den DV-Präsidenten: Nach wie vor steht das Angebot unseres Präsidenten Martin Götz, Vereine zu besuchen und ein individuelles Gespräch in lockerer Atmosphäre mit der Vereinsvorstandschaft zu führen. Bei Interesse einfach Meldung an unsere Geschäftsstelle.

Vereinsbesuch durch Ressortleitung

Der Ressortleiter „Seelsorge und kirchliches Leben“, Msgr. Thomas Schlichting, bietet einen Besuch beim Verein an. Das ist eine gute Gelegenheit für eine Image-Maßnahme: die Kirche kommt vor Ort, der Verein kann sich präsentieren, der Verband kann sein Profil betonen. Einladung an Politik, Sport, Pfarrer, Pfarrgemeinderat, etc. bieten sich an. Das Gespräch ist bewusst recht zwanglos gedacht, abseits von den Großereignissen wie Vereinsjubiläum oder ähnlichem. Interesse einfach an die DV-Geschäftsstelle melden

Diözesanverband sucht Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit

Aus bekannten Gründen sucht der Diözesanverband für die Öffentlichkeitsarbeit eine/n Nachfolger/in.

Primäre Aufgabe ist die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit; der besondere Reiz dieser Stelle ist die Außendarstellung und Außenwirkung des Verbandes zu gestalten und zu verantworten.

Zu den Aufgaben im Einzelnen gehören:

Sammlung und Erstellung von Berichten und Informationen, v.a. Verbandszeitschrift, Rundschreiben an DJK-Vereine und andere Publikationen (regionale und überregionale Presse, Rundfunk, Fernsehen)

Kontakte zur Presse, zur Fachpresse und zu den Pressewarten der DJK-Vereine

Schulung und Koordinierung der Pressewarte der DJK-Vereine

Eine gewisse Nähe zur obigen Thematik ist sicher von Vorteil, in der praktischen Umsetzung unterstützt unsere Geschäftsstelle ganz wesentlich.

Fragen dazu oder Bewerbungen formlos und direkt an unsere Geschäftsstelle.

Zertifizierter Gesundheitssport bei DJK Würmtal



Zwei neue Zertifikate kann die Gesundheitssparte der Turnabteilung der DJK Würmtal vorweisen.

Die beiden Übungsleiterinnen Ulrike Hohmann (2.v.l.) und Beatrix Karl (3.v.l.) und ihre Kurse zu Beckenboden, Wirbelsäule und Ganzkörpergymnastik sind fortan mit dem Siegel „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Olympischen Sportbundes ausgezeichnet. Damit können Teilnehmer der Kurse einen Zuschuss von der Krankenkasse beantragen. Turnabteilungsleiterin Cornelia David und Präsident Martin Götz überreichten stolz den Trainerinnen ihre Zertifikate.

Weitere Informationen zu den Kursen gibt es im Internet unter www.djk-wuertal.de/turnen.



Viel Zulauf beim 9. Silvesterlauf in Oberndorf 700 Euro zu Gunsten Anna Hospiz Mühldorf gesammelt



Mehr als 160 Läufer, Walker und Spaziergänger machten sich trotz des Dauerregens auf, um am sportlichen Jahresausklang des SVOs teilzunehmen. Unter die Sportler mischte sich auch die Haager Bürgermeisterin Sissi Schätz. Wie angekündigt wurde auch dieses Jahr keine Startgebühr erhoben, dafür konnten die Teilnehmer für den Anna Hospizverein

Mühldorf spenden, sodass insgesamt 700 € zusammen kamen.

Frau Erika Koch (mitte) von der Geschäftsleitung war persönlich anwesend um das Geld dankbar entgegenzunehmen.

Das Team um Gabi Blabsreiter und Silvia Kölsch hatte wie immer für eine perfekte Organisation gesorgt. Im Wald - auf halber Strecke - gab es Tee und Glühwein, im Sportheim ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Herzhaftes. An den neuralgischen Punkten sicherte die Feuerwehr Winden die Strecke zuverlässig ab. Beim Zieleinlauf wurden die Läufer mit Blasmusik von den Lechner-Mädls aus Rechtmehring zum Schlussspurt motiviert und jeder Teilnehmer erhielt im Ziel eine Medaille aus Lebkuchen umgehängt. Die Sportler waren im Alter zwischen 4 und 85 Jahren bunt gemischt und kamen von nah und fern. Ihnen wurden ein Kinderlauf, eine Walkerrunde sowie zwei Laufstrecken mit einer Länge von 2,5 km und 6 km für das Hauptfeld angeboten.



Gelungene Inklusion beim 1. Balthasar Geidobler Bowling-Gedächtnisturnier



Im Gedenken an das Gründungsmitglied der Abteilung Handicap-Integrativ veranstaltete der SB/DJK Rosenheim ein Bowlingturnier der besonderen Art. Im Rosenheimer In(n)-Bowlingcenter trafen sich rund 60 Sport- und Theaterfreunde sowie Familienmitglieder, um gemeinsam in gemischten Teams zu spielen. Alle Teilnehmer hatten viel Freude, das gemeinsame Beisammensein in Erinnerung an Balthasar und nicht in erster Linie die sportlichen Ergebnisse standen im Vordergrund.

Bei der Begrüßung durfte Moderator Joachim Strubel auch den Ehrenpräsidenten des DJK-Diözesanverbandes, Werner Berger, der lange Jahre mit Balthasar freundschaftlich verbunden war, willkommen heißen.

Alle zwölf Bahnen waren voll belegt und die Atmosphäre unter den Beteiligten, sie sich dabei näher erst auf der Bahn näher kennengelernt haben, war eindrucksvoll.

Der ehemalige Gründer der Bowlingsparte der Handicap-Abteilung war viele Jahre auch als regionaler Koordinator dieser Sportart für Special Olympics Bayern aktiv. Er war im Mai letzten Jahres nach langer schwerer Krankheit verstorben und hätte am Tag dieses Turniers seinen 80. Geburtstag gefeiert.

Das Team „Die 4 lustigen 5“ hatte am Ende knapp die Nase vorn, weitere Teams wie die Oldies, „Da spitz vom Bam“, die Fantastischen Vier, die Inntaler, die Wolperdinger, die Rampensäue, First Strike, Dreamteam, The big Five, „Die Unverbesserlichen“ und „Spass hama trotzdem“ waren am Start.

Im Anschluss an die sportliche Betätigung wurde jedes Team von den Bowling-Coaches Elfriede Rieger-Beyer und Norbert Reiche mit einer Medaille, Urkunde und einer besonderen Fotokarte geehrt. Silvia Hofmann trug ein lustiges Gedicht vor in Anlehnung an den Münchener im Himmel, da Balthasar selber ein begnadeter Dichter und Theaterspieler war.

Ein gemeinsames Mittagessen rundete diese sehr gelungene Veranstaltung ab und durch eine Spendenaktion kam auch eine schöne Summe dem Irmingardhof in Gstadt (Erholungshaus für Familien mit schwer kranken Kindern) der Björn-Schulz-Stiftung zugute.

Bericht: Joachim Strubel

Fotos: Eichinger, Rieger-Beyer, Strubel, Singer



Bowling zu Ehren „Hausl“ Geidobler – Spenden für ein guten Zweck



Sportler beim Bowling spielen



Dank der Tochter Regina Eichinger an das Organisationsteam



DJK-Sportverband e.V. - Zum Stadtbad 31 - 40764 Langenfeld

An alle Vereinsvertreter/innen der DJK Vereine



Sportverband

DJK-Sportverband e.V.
Bundesgeschäftsstelle

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld

Telefon 02173/ 33 66 8-0
Telefax 02173/ 33 66 8-68

E-Mail info@djk.de
Internet www.djk.de

12.03.2019

es ist wieder soweit! In diesem Jahr wird, vom DJK-Sportverband, der nächste **DJK-Inklusionstaler** vergeben. Damit soll ein DJK-Verein ausgezeichnet werden, der durch ein Projekt, oder eine Sportgruppe etc., dafür Sorge trägt, dass allen gesellschaftlichen Gruppen der Zugang zum Sport ermöglicht wird.

Wer darf sich bewerben?

Bewerben dürfen sich alle DJK-Vereine, die in einem der folgenden Bereiche tätig sind:

- Inklusive- Sportangebote
- Behinderten- Sportgruppen
- Sport für-/ und mit Migranten
- Sportangebote für sozial benachteiligte Menschen
- Sportangebote in „Brennpunkten“

Was hat der DJK-Verein davon?

- Erhalt der Auszeichnung
- Öffentliche Anerkennung für das hervorragende Engagement
- Anerkennung der Arbeit der zuständigen Gruppen-/Projektbetreuer/innen
- Erhalt des Preisgeldes in Höhe von **1.000€**

Wie kann sich der DJK-Verein bewerben?

Die Bewerbung erfolgt schriftlich und formlos an die DJK Geschäftsstelle. Entweder per Post, per Mail oder per Fax. Bitte nennen Sie uns eine/n Ansprechpartner/in mit folgenden Angaben:

- Name
- Adresse
- Telefonnummer
- Emailadresse.

Die Bewerbungsfrist endet am **12. Juli 2019**.

Die Urkunde wird am **04. Oktober 2019** beim DJK-Bundestag in Altenberg verliehen.

Kontaktdaten DJK-Sportverband:

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld/Rheinland
Tel. 02173/33668-0
Fax 02173/33668-68
thamm@djk.de

Mit sportlichen Grüßen

Vera Thamm

Dr. Bettina Rulofs erhält DJK-Ethik-Preis des Sports 2019

Das Kuratorium „DJK-Ethik-Preis des Sports“ hat für die diesjährige Verleihung die Akademische Oberrätin Dr. Bettina Rulofs von der Deutschen Sporthochschule Köln gewählt. Sie engagiert sich dafür, über sexualisierte Gewalt im Sport aufzuklären, für Gleichberechtigung im Sport einzutreten und Sportlerinnen und Sportler vor Übergriffen zu schützen, so die Begründung des Kuratoriums.

Bettina Rulofs ist Prorektorin an der Deutschen Sporthochschule Köln und stellvertretende Institutsleiterin im Institut für Soziologie und Genderforschung. Die Preisverleihung findet am 11. Juni 2019 um 14.30 Uhr in den Räumen der Katholischen Hochschulgemeinde in Köln statt. Der DJK-Ethik-Preis des Sports ist mit 2.500 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen. Damit ehrt der katholische Sportverband Persönlichkeiten, die sich durch herausragendes persönliches Vorbild, durch besondere Förderung sportlich fairen Verhaltens oder durch herausragende Aussagen oder Arbeiten in der christlich orientierten Sportethik auszeichnen.



DJK-Ehrenpräsident Volker Monnerjahn erhält das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Langenfeld (19.12.2018). DJK-Ehrenpräsident Volker Monnerjahn hat das von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehene Verdienstkreuz am Bande erhalten. Bei der Feier in Mainz am 17.12.2018 wurden die Verdienste des langjährigen DJK-Präsidenten für den Sport und sein Engagement bei der DJK „Rheinwacht“ Oberwesel gewürdigt.



Volker Monnerjahn war von 2004 bis 2015 amtierender Präsident des katholischen DJK-Sportverbands und wurde nach seiner Verabschiedung zum DJK-Ehrenpräsidenten ernannt. Am Montagnachmittag erhielt Volker Monnerjahn vom Innenminister des Landes Rheinland-Pfalz, Roger Lewenz, das Verdienstkreuz am Bande.

DJK-Präsidentin Elsbeth Beha sagt: „Seine langjährige erfolgreiche Arbeit im Bereich Sport zeichnet sich vor allem auch dadurch aus, dass er dafür eintritt, funktionsfähige und demokratische Strukturen aufzubauen und zu bewahren und sich für die DJK als Brücke zwischen Kirche und Sport einzusetzen.“

„Ich bin sehr stolz und habe diese hohe Auszeichnung meiner Familie und all denen gewidmet, die mich zu dem gemacht haben, was ich bin. Hier spielt auch der DJK-Sportverband eine wichtige Rolle“, so Volker Monnerjahn. Zur Ehrung angereist waren der Bürgermeister der Stadt Oberwesel Jürgen Port, der Verbandsgemeinde-Bürgermeister Thomas Bungert, der Landrat des Rhein-Hunsrück-Kreises Dr. Marlon Bröhr und der Vizepräsident des rheinland-pfälzischen Landtages Hans-Josef Bracht.

*Verantwortlich für den Inhalt: Alexandra Schüttler
Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband, Bundesgeschäftsstelle*

Adventlicher Jahresabschluss mit dem Niggolo

Einer der Höhepunkte an einem gelungenen Abend: Präsident Martin Götz und Vizepräsidentin Rosmarie Heimann überreichen an unseren Bildungsreferenten Herbert Obele ein kleines Geschenk und gratulieren ihm und seiner Familie damit ganz herzlich zur Geburt des Stammhalters.



Begonnen hatte der adventliche Jahresabschluss aller im Verband Mitarbeitenden im Gut Keferloh traditionell mit einer Andacht in der benachbarten Kirche St. Aegidius. Helmut Betz, der Geistliche Beirat gestaltete den Einstieg mit Gebetsgesten und Bewegungselementen sehr persönlich, Bettina Huber begleitete mit der Harfe diese meditative Einheit.



Danach konnte Präsident Martin Götz viele kirchliche und verbandliche Ehrengäste begrüßen: Ressortleiter Monsignore Thomas Schlichting und Fachbereichsleiter Robert Hintereder, DJK-Landespräsident Edmund Mauser, BDKJ-Vorsitzende Stefanie von Luttitz und BLSV-Kreisvorsitzenden Walter Moser, unsere Ehrenpräsidenten Werner Berger und Toni Linsmeier und nicht zuletzt unseren Ehrenbeirat Monsignore Erich Schmucker, der den Abend mit seiner unvergleichlichen Interpretation „vom Niggolo“ bereicherte.

Landesverbandspräsident Mauser bedankte sich mit einem Buchgeschenk ausdrücklich bei

Präsident Martin Götz und Geschäftsführer Johann Grundner für die außerordentliche Unterstützung aus München. Die über 40 Gäste, Vorstandsmitglieder, Fachwarte und Beauftragte genossen das lockere Zusammensein und nutzten die Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung, Ratschen und Geselligkeit, aber durchaus auch zu konstruktivem dienstlichen Gedankenaustausch.

Handicapsportler des SB/DJK Rosenheim für die Teilnahme und Erfolge bei den nationalen Special Olympics Sommerspielen 2018 geehrt



Von Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und ihrem Vertreter Anton Heindl sowie der Vorsitzenden des SfL (Stadtverband für Leibesübungen) Rosenheim, Kathrin Rohrmüller wurden das Basketballteam (Bronzemedaille), die Bowlingspieler (2x Gold, 4x Bronze) und die Boccia-Athleten (1x Silber, 2 x Bronze) für ihr erfolgreiches Abschneiden bei den letztjährigen Spielen in der schleswig-holsteinischen Metropole ausgezeichnet. Die 16 Sportler und ihre sechs Trainer sind ganz besonders stolz darauf und freuen sich jetzt schon wieder auf ein erlebnis- und erfolgreiches Sportjahr 2019

Wir bitten um Kenntnisnahme bzw. Veröffentlichung.

Fotos: Strubel / Will



Athletensprecher Philipp Pothhoff in Reit im Winkl im Einsatz

Handicapsportler des SB/DJK Rosenheim übernimmt zahlreiche Repräsentationsaufgaben

Gemeinsam mit dem Stocksportteam der Abt. Handicap-Integrativ und seinem persönlichen Begleiter Manfred Will war der aktive Basketballer und Bowler Philipp Pothhoff letzte Woche bei den bayerischen Special Olympics Winterspielen in Reit im Winkl im Einsatz. Er übernahm dort zahlreiche Aufgaben und war u.a. bei der Eröffnungsfeier, dem Empfang danach und beim Übereichen der Medaillen aktiv. Wir danken Philipp Pothhoff und Manfred Will für ihr großes Engagement. In einigen Wochen wird das traditionelle Athletensprecher-Meeting von Special Olympics Bayern in Rosenheim stattfinden und beide werden als Gastgeber wieder in Erscheinung treten.



Vertragsunterzeichnung zur Partnerschaft von SOBY mit dem Vertreter des Bayerischen Bauindustrieverbandes

Begleiter Manfred Will mit einem "Gesicht der Spiele" Biathlet (Weltmeister und Olympiateilnehmer) Andreas Birnbacher

Joachim Strubel



Vereinsjugendpreis beim DJK-SV Oberndorf



Am Freitag den 22.03.2019 lud die Vorstandschaft des DJK SV-Oberndorf zur Jahreshauptversammlung. Die rund 80 Besucher hörten Jahresberichte aus den unterschiedlichen Sparten und bekamen einen Einblick in die kurzfristigen Investitionspläne des Vereines. Das neue, junge Vorstandsteam hat sich im vergangenen Jahr gut an den neuen Positionen eingearbeitet und geht überlegt in die nächste Phase – „Träume wagen“.

Die erste Vorsitzende Evi Brandl stellte in einem kurzen Wortwechsel mit dem zweiten Vorsitzenden Josef Lipp und dem dritten Vorsitzenden Thomas Eberharter das Motto „Träume wagen“ vor und übergab das Wort an die anwesenden Bürgermeister aus Haag und Kirchdorf und an die DJK-Verbands Vizepräsidentin Rosmarie Heimann. Im Anschluss an die Grußworte folgte die Berichterstattung aus den Sparten des Vereines und der Bericht des ersten Vorstandes Eva Brandl. Die Vorsitzende blickte zurück auf das vergangene Jahr und erinnerte sich noch gut, als sie nach der Wahl am Tag darauf plötzlich vor vielen neuen Herausforderungen stand. Heute ist sie stolz, wie gefestigt die neue Vorstandschaft gemeinsam für den Verein Lösungen entwickelt und dabei mit sehr viel Weitblick Entscheidungen trifft. Sie stellte die Ziele jedes Abteilungsleiters und die gemeinsam in einem Workshop entwickelte Vision für die Entwicklung des Sportgeländes vor und betonte, dass etwas Gutes auch gerne etwas länger dauern darf.

Pongratz Hannah erhielt den SVO-Jugendpreis 2018 für ihre beständige und selbstverständliche Hilfe in allen möglichen Belangen des SVO, trotz ihres jungen Alters. Eva Brandl und Tom Eberharter überreichten ihr die Urkunde und ein kleines Präsent.

Die Planungen für das Jahr 2019 sehen vor, die südliche Terrassenerweiterung zur Anbindung der Tennisplätze sobald wie möglich anzufangen. „Für eine mögliche Sportheimerweiterung bestehen derzeit konkrete Pläne, diese werden jetzt auf eine sichere Finanzierbarkeit geprüft und anschließend müssen Entscheidungen getroffen werden ... lasst uns gemeinsam Träume wagen“, endete die erste Vorsitzende. Die Vereinsmitglieder applaudierten der Vorstandschaft und ließen den Abend gemeinsam ausklingen.

Stefan Deuschl



**Terminvorschau: Lizenzverlängerung für Übungsleiter-C in Oberndorf
07./08.12.2019**

Kommende Angebote und Aktionen

DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising • Preysingstr. 99 • 81667 München

**An alle DJK Vereine
unserer Erzdiözese München
und Freising**



— Brücke zwischen Sport und Kirche
**Sportverband der Erzdiözese
München und Freising**

Im Kirchlichen Zentrum
Preysingstraße 99 – 81667 München
Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335

Bankverbindung: Liga-Bank München
Konto-Nr. 2147 491, BLZ 750 903 00

e-Mail: info@djkdv-muenchen.de
Internet: www.djkdv-muenchen.de

München, 19.01.2019

42. Diözesan Freizeit-Volleyball-Turnier 2019

Liebe DJK-Volleyballfreunde,

Im Jahr 2019 richtet die Volleyballabteilung des SV DJK Taufkirchen unser 42. Freizeitvolleyball Turnier aus. Spielberechtigt sind bei diesem Turnier nur Spieler ohne Spielerpass!!!
Auch dieses Jahr wird es wieder einen Wanderpokal zu gewinnen geben.

Wann Sonntag, den 19. Mai 2019, Hallenöffnung 9:00 Uhr,
Begrüßung 9.30 Uhr, Spielbeginn 10:00 Uhr
Wo 3-fach Halle, Sport- und Freizeitpark Köglweg 99 (nicht Realschule)
82024 Taufkirchen (Zufahrt in Taufkirchen über Münchener Str. oder Lindening)
Startgeld 20,- € pro Mannschaft zur Deckung der Unkosten (bitte in der Halle entrichten)
Schiedsgericht stellen die jeweils spielfreien Mannschaften (Pfeifen bitte SELBER mitbringen)
Siegerehrung findet direkt nach dem Endspiel in der Halle statt

Meldung (bitte auch bei Nichtteilnahme zurücksenden) mit beiliegendem Meldezettel
Email bitte an info@djkdv-muenchen.de und volley.otterhofen@gmail.com

!! Meldeschluss !! bis spätestens Mittwoch, den 01. Mai 2019 (bitte unbedingt einhalten!!)

Verpflegung die Brotzeit wird zu Beginn der Veranstaltung verteilt (ein halbes Tragerl Wasser je Mannschaft ist umsonst und wird vom SV DJK Taufkirchen besorgt)
Spielmodus Je nach Anzahl der Mannschaftenspielen wird wieder jeder gegen jeden oder es wird mit Vor-, Zwischen- und Finalrunde gespielt.
Es müssen immer mindestens 2 Damen auf dem Feld stehen.
Wenn dies nicht möglich ist, dann bitte mitteilen, damit eine Lösung gefunden wird.
Entweder es können andere Mannschaften aushelfen oder wir finden eine Lösung wie in den letzten Jahren.
Wenn Interesse an dem Turnier besteht, aber die Frauenquote nicht erfüllt werden kann, die Mannschaft evtl. nicht über ausreichend Spieler verfügt oder überwiegend gehobenen Alters sind bitte trotzdem melden.

Mit sportlichen Grüßen

David Untermann (DV Fachwart Volleyball)



Jugendleiter-Ausbildung

Anmeldekarte abtrennen, in einen Umschlag stecken, schnell ab in die Post damit und an folgende Adresse schicken!

DJK Sportjugend LV Bayern
Geschäftsstelle
Alte Straße 78
94034 Passau

Die DJK Sportjugend hat in den sieben bayerischen Diözesen knapp 90.000 Mitglieder in 426 Vereinen. Als eigenständige Jugendorganisation des DJK Sportverbands ist die DJK Sportjugend zuständig für alle DJK-Mitglieder bis 27 Jahre.

Sie versteht sich als katholischer Jugendverband, der ökumenisch offen für alle jungen Sportlerinnen und Sportler ist. Mitbestimmung, Mitwirkung und Mitverantwortung junger Menschen sind dabei ein wesentliches Merkmal.

Bayernweit bietet die DJK ein umfangreiches Ausbildungsangebot an, z.B. zum Übungsleiter. Dies wird nun seit 2015 noch durch die Jugendleiter-Ausbildung ergänzt, die sich speziell an den Anforderungen der Arbeit mit jungen DJK'lern im Verein orientiert. Die Leitung der Ausbildung übernehmen erfahrene Bildungsreferenten der DJK zusammen mit ehrenamtlich Engagierten, die seit vielen Jahren in diesem Bereich tätig sind.

Kontakt:
Landesjugendleitung der DJK Sportjugend
Florian Schenk | sportjugend@djk-lv-bayern.de
Patrizia Löw | www.djk-lv-bayern.de

Dieser Flyer wurde CO₂-neutral hergestellt und gedruckt.



Du bist neugewählter Jugendleiter in deinem DJK-Verein? Du bist schon länger dabei, aber immer offen für neue Ideen und möchtest gerne noch das ein oder andere dazulernen? Du bist interessiert an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in deinem Verein und kannst dir vorstellen später auch mal selbst Verantwortung zu übernehmen?

Du hast dich schon öfter Sachen gefragt, wie: Was macht man eigentlich so als Jugendleiter? Wie plant man am besten eine Veranstaltung? Wie kann ich das, was ich sagen möchte, gut rüberbringen? Wo bekomme ich Geld für unsere Aktionen her? Wie entscheiden wir zusammen, was wir umsetzen wollen?

Dann ist unsere Ausbildung genau das Richtige für dich. An zwei Tagen vermitteln dir erfahrene Referenten einen Überblick über das Wichtigste, was du für dein Amt als Jugendleiter brauchst. Das Ganze findet in der schönen Jugendherge auf der Burg in der Nürnberger Innenstadt (nur 10 Minuten vom Hbf) statt und beinhaltet eine Übernachtung und komplette Verpflegung für das Wochenende.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und ein lehrreiches Wochenende mit euch, bei dem sicher auch der Spaß nicht zu kurz kommt!

Daten:
- Samstag, 12.10.2019 ab 10 Uhr bis Sonntag, 13.10.2019 bis ca. 15 Uhr
- Jugendherberge Nürnberg, Burg 2, 90403 Nürnberg
- Anmeldeschluss: 15.07.2019

Kosten:
- 30,- EUR Eigenanteil für Unterkunft, Verpflegung und Lehrgangsmaterial (Wir bitten die Vereine, die Kosten für die Teilnehmer zu übernehmen)

Voraussetzungen:
- Mindestalter 17 Jahre
- Vorkenntnisse sind empfehlenswert, aber nicht zwingend notwendig
- Vorteilhaft ist es, wenn bereits eine Übungsleiter-assistenten- oder Clubassistenten-Ausbildung absolviert wurde

Programm:
- Der Jugendleiter – Rolle und Verantwortung
- Abenteurer- und Erlebnisspiele
- Rhetorik – Auftreten, Präsentieren, Reden
- Gruppen leiten und soziale Kompetenz
- DJK – ein besonderer Verband
- Zuschüsse und Fördermöglichkeiten
- Geistliche Impulse und Reflexionen
- Prävention sexualisierter Gewalt
- und vieles mehr...

Ich will dabei sein und melde mich hiermit verbindlich für die Jugendleiter-Ausbildung 2019 in Nürnberg an!

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Email

Geb.Datum

Verein, Diözese

Funktion

Ich möchte vegetarisches Essen

Die Anmeldung ist nur wirksam, wenn die Teilnahmegebühr von 30,- EUR auf dem Konto der DJK Sportjugend LV Bayern (IBAN: DE53 7509 0300 0002 133946, Liga Bank, Stichwort: Name, JL-Ausbildung 2019) eingegangen ist.

Ort, Datum und Unterschrift (bei Minderjährigen d. Erziehungsberechtigten)

DJK-Vereinsmanagerausbildung

Eine spezielle **Vereinsmanagerausbildung für DJK-Mitglieder** bietet der BLSV an: Vom 24.10. bis 03.11.2019 läuft in Obertrubach ein Blocklehrgang für den Vereinsmanager C mit Betreuung durch die DJK.

Dieser Lehrgang ist offen im BLSV-qualinet ausgeschrieben. An diesem Termin sollen aber vorwiegend DJK-Mitglieder teilnehmen, also schnell anmelden!

Veranstaltungsort

Bildungshaus Obertrubach
Pfarrer-Grieb-Weg 25
91286 Obertrubach
Telefon 09245 / 98 21 - 0

Weitere Informationen zu diesem Haus finden Sie im Internet: www.bildungshaus-obertrubach.de

Anreise per Auto

Obertrubach liegt im Osten des Landkreises Forchheim und ist über die Bundesstraße 2 bzw. die Autobahn A3 gut zu erreichen.

Anreise per Zug

Die Anreise mit der Bahn ist eher ungünstig, da Obertrubach etwas abseits der Zuglinien liegt. Die nächstgelegenen Bahnstationen sind Pegnitz und Gräfenberg.

Sollten Sie kein Fahrzeug zur Verfügung haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer DJK-Geschäftsstelle auf, wir werden versuchen, Sie bei der Anreise zu unterstützen.

Kosten und Anmeldung

Die Kosten für den reinen Lehrgang betragen 380 € (Frühbuche bis 02.08.2019 350 €). Die Übernachtung im Bildungshaus kostet 350 €, für die Vollpension im Haus würden weitere 350 € anfallen.

Der DJK-Sportverband unterstützt die Teilnahme von DJK-Mitgliedern mit einem Zuschuss von bis zu 400 €.

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer für Sie zuständigen DJK-Diözesan-Geschäftsstelle. Wir möchten mit dieser Förderung möglichst viele DJK-Mitglieder zur Teilnahme an genau diesem Lehrgang motivieren, deswegen bitten wir Sie, wegen begrenzter Plätze im Lehrgang, um Ihre Anmeldung so bald als möglich.

Die 25 zur Verfügung stehenden Plätze werden nach Reihenfolge des Eingangs beim BLSV vergeben.

Die Anmeldung erfolgt bitte unter:
www.blsv-qualinet.de
mit der Lehrgangsnummer
301 VMC 0419:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Fr. Christine Biehler
Tel.: 089 / 1 57 02 - 220
oder per E-Mail:
bildung@blsv.de

Weitere Förderungen für diese Ausbildung werden von einzelnen BLSV-Bezirken bzw. BLSV-Kreisen angeboten. Erkundigen Sie sich bitte bei den für Sie zuständigen Stellen.

DJK
Landesverband Bayern

und **BLSV**
BAYERISCHER LEISTUNGSPORTVERBAND e.V.

laden ein zur

**Ausbildung
zum/zur
Vereins-
manager/in-C**

**Bildungshaus
Pfarrer-Grieb-Weg 25
91286 Obertrubach**

24.10. - 03.11. 2019

Die Adressaten für diese Ausbildung

Wenn Sie diese Ausschreibung in Händen halten, sind Sie wohl Mitglied in einem DJK-Sportverein.

Wahrscheinlich haben Sie auch mitgeholfen, das ein oder andere Projekt in Ihrem Verein durchzuführen. Sind Sie schon angesprochen worden, ob Sie nicht in Zukunft eine Funktion im Verein übernehmen wollen? Sind Sie bereits in ein Vereinsamt gewählt?

Fragen Sie sich:

„Was brauche ich, um diesen Job gut zu erledigen?“
Dann ist das die richtige Ausbildung für Sie!

Herausforderung Führung im Sportverein

So wie das Leben in unserer Gesellschaft und an den Arbeitsplätzen immer komplexer und vielfältiger wird, so ist es auch im Sportverein:

- zahlreiche rechtliche und steuerliche Anforderungen des Gesetzgebers sind von Vereinsseite zu erfüllen,
- im Umgang mit den Mitgliedern des Vereins ist es notwendig, eine persönliche Linie zu entwickeln, die Führung und Kameradschaft zusammenbringt,
- in der Vertretung des Vereins nach außen zu Spitzenverbänden des Sports, zu Behörden und zu den Medien ist es wichtig, das Profil des Vereins gut zu transportieren.

Die Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildungsinhalte sind abgestimmt auf alle Anforderungen, die in der Praxis auf einen Verantwortungsträger im Sportverein zukommen können.

In der Ausbildung werden folgende Themenblöcke bearbeitet

- Strukturen und Entwicklungen im organisierten Sport
- Verwaltung
- Planung und Organisation
- Vereinsrecht
- Finanzen/Steuern
- Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
- Führung/Kommunikation

Die Ausbildung umfasst 120 Unterrichtseinheiten und schließt nach einer Prüfung in Theorie und Praxis mit der Lizenzierung durch den Bayerischen Landes-Sportverband ab.

Die Veranstalter der Ausbildung

Der BLSV hat sich die Qualifizierung der Mitarbeiter im Verein zu einer wesentlichen Aufgabe gemacht. In der Ausbildung zum Vereinsmanager verfügt der BLSV über langjährige Erfahrung.

Der DJK-Landesverband Bayern ist über die DJK-Sportschule in Münster und die Lehr- und Bildungsreferenten seiner Diözesanverbände in der Bildungsarbeit im Sportbereich tätig.

Die Kooperation der Veranstalter

Die Mitgliedschaft eines Sportvereines im DJK-Sportverband bringt eine Reihe von Besonderheiten mit sich: im Bereich der Vereinssetzung, in der Aufbau-Organisation des Verbandes, in den Abläufen im Vereinsleben, usw. gibt es DJK-spezifische Gesichtspunkte. Durch die Kooperation ist die Ausbildung passgenau auf Interessenten in DJK-Vereinen zugeschnitten.

Anrechenbarkeit der Lizenz bei der Vereinspauschale

Diese Ausbildung wird bei der Ermittlung der Vereinspauschale mit 650 bzw. 325 Punkten für den Verein gewertet.

Samstag, 13. April 2019	Ganzer Tag	Sportlerwallfahrt nach Andechs
Samstag, 13. April 2019	10:00 - 17:00	Diözesanmeisterschaft Sportkegeln 2019
Samstag, 13. April 2019	14:00 - 18:00	Samstagswanderung
Freitag/Samstag, 3./4. Mai 2019	Ab 18:00	DV-Klausur in Kloster Seeon mit DV-Sitzung
Samstag/Sonntag, 4./5. Mai 2019	Ganzer Tag	Landeskonzferenz Fachwarte Sportkegeln Eichstätt/DV Eichstätt
Samstag, 11. Mai 2019	Ganzer Tag	Samstagswanderung
Sonntag, 12. Mai 2019		DJK Bavaria Rosenheim Boxvergleichskampf national in Grafing
12.-15. Mai 2019	Ganzer Tag	Bundeskonzferenz der Geistlichen Beiräte Passau/DV Passau
Sonntag, 19. Mai 2019	Ganzer Tag	DV-Volleyball Freizeitturnier
20.-26. Mai 2019	Ganzer Tag	DJK Fahrt ins Burgund
Dienstag, 4. Juni 2019	Ab 18:00	Verbändetreffen
4./5. Juni 2019	Ganzer Tag	Hauptamtlichen Treffen des LV in Würzburg
8.-10. Juni 2019	Ganzer Tag	DJK-Bundesmeisterschaften Sportkegeln Weiden/DV Regensburg
Samstag, 15. Juni 2019	11:00-20:00	Bennofest in München
29./30. Juni 2019	Ganzer Tag	ÜL-Lizenzverlängerung DV Passau
Samstag, 6. Juli 2019	9:00 - 14:30	Studientag "Mit dem Körper beten"
Sonntag, 7. Juli 2019	11:00-15:00	DJK-Erlebnistag bei DJK Fasangarten
12.-16. Juli 2019	Ganzer Tag	DJK Bergsportexerzitien
13./14. Juli 2019	Ganzer Tag	Bayerische Landesmeisterschaft C-Jugend in Würmtal
20./21 Juli 2019	Ganzer Tag	DV-Meisterschaft Sommer-Cup Fußball bei München-Ost
Mittwoch, 24. Juli 2019	18:30 - 22:00	DV-Sitzung
24./25. August 2019	Ganzer Tag	DJK-Landesmeisterschaften Sportkegeln in München
Samstag, 21. September 2019	Ganzer Tag	Landeskonzferenz DV-Fachwarte Fußball bei DJK Würmtal/DV München
Mittwoch, 25. September 2019	18:30 - 22:00	DV-Sitzung
27./28. September 2019	Ganzer Tag	DJK-Landes-Jugendtag im DV Eichstätt
Samstag, 28. September 2019	Ganzer Tag	Sommer-Diözesanmeisterschaften Stockschießen in Lampoding

Impressum:

Herausgeber: DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München, Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335, eMail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise: Dieser Zwischenpuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden.

Inhalt: Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wider, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion: Arbeitskreis Medien, Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

DJK

ERLEBNISTAG

DJK FASANGARTEN

07. Juli 2019
11.00 - 15.00 Uhr

Buggy-Rallye
Tennis
Kleine Spiele
Slackline
Grillen

Fußball
Lattln
Hüpfburg
Musik
Tombola

#djkg #erlebnistag

Im Rahmen unseres Sommerfestes lädt die DJK Fasangarten alle DJK-Vereine zum DJK-Erlebnistag ein. Feiert mit uns bei jeder Menge Spiel und Spaß.



Görzer Str. 193, 81549 München
www.djk-fasangarten.de
info@djk-fasangarten.de



DJK-Spielmobil

Egal ob **Spielfest, Sportnachmittag, Erlebnistag**, oder ähnliche **Veranstaltungen** in Eurem Verein, mit dem **DJK-Spielmobilanhänger** seid Ihr immer richtig!

Der **DJK-Sportverband München und Freising** verleiht kostenlos an seine Vereine einen Anhänger mit vielen reizvollen Spielen und Geräten. Einen kleinen Auszug daraus findet Ihr in den Bildern. Bei Interesse einfach in unserer Geschäftsstelle unter info@djkdv-muenchen.de melden.

